

DRACHE POST

Nr. 56 | MÄRZ 2018



Erfolgreiche Wichtracher Jugend

Anlässlich des Ehrungsanlasses für verdienstvolle Wichtracherinnen und Wichtracher konnten auch viele Jugendliche für ihre Leistungen im Jahr 2017 geehrt werden. Bei den Nachwuchshornussern waren sowohl die Mannschaft, wie auch zwei Einzelschläger erfolgreich. Ebenfalls Spitzenplätze wurden

in den Disziplinen Skicross, Leichtathletik und Kochen erreicht. Der Gemeinderat gratuliert allen Geehrten zu ihrem Erfolg und wünscht ihnen für die Zukunft viel Freude beim Trainieren und weiterhin gute Klassierungen.

Mehr dazu lesen Sie auf Seite 11

Zukunft der Seniorenbewegung

Die Seniorenaktivitäten sind seit 15 Jahren eine Erfolgsgeschichte. Zeit, um sich über die Zukunft Gedanken zu machen. Ist unser Seniorenangebot noch aktuell? Diskutieren Sie mit: 3. Mai 2018 um 15 Uhr im Kirchgemeindesaal.

Mehr dazu lesen Sie auf Seite 12

Thalman Gartenbau
 UNTERHALT GARTENGESTALTUNG TEICHBAU AUSHUB GARTENNEUANLAGEN

SÄGEBACHWEG 22 3114 WICHTRACH TEL 031 781 36 48 FAX 031 781 40 52 NATEL 079 688 59 90
 www.thalman-gartenbau.ch markus-thalman@bluewin.ch

HORIZONT
 — Maklergruppe mit Weitsicht —

Versicherungen - Vorsorge - Hypotheken

Daniel Bürki Geschäftsinhaber FINMA Nr. 17863/17845
 Mobile: 079 653 55 81
 daniel.buerki@horizont-makler.ch
 www.horizont-makler.ch

Daniel Bürki Beratungen GmbH - Postfach 235 - 3114 Wichtrach

Stodo GmbH
 Paul + Markus Dolder

3116 Kirchdorf
 3114 Wichtrach
 Tel. 031 782 08 40
 www.stodo.ch
 info@stodo.ch

STODO GmbH
 SONNEN- UND WETTERSCHUTZ Systeme

- Rolladen •
- Lamellenstoren •
- Sonnenstoren •
- Holz-Fensterläden •
- Alu-Fensterläden •
- Windschutz •
- Sicherheitsstoren •
- Indoor •
- Insektenschutz •
- Sichtschutzfolien •

JOHO
 Alufensterläden

JoHo
 Alufensterläden
 Bahnhofstrasse 46
 3114 Wichtrach
 Tel. 031 771 39 44

alu-fensterlaeden.ch

Hier bin ich zu Hause.
 Hier will ich bleiben.

Josef Hässig, Wichtrach

www.spitex-aareguerbetal.ch
 Tel. 031 722 88 88

SPITEX
 AareGürbetal

Überall für alle
 Die SPITEX AareGürbetal macht's möglich.

JOHO GMBH
 Schreinerei-Küchenbau

Bällizstrasse 15
 3671 Brenzikofen
 Tel. 031 771 37 40
 www.joho-schreinerei.ch

20 Jahre Qualität

...vo Hand gmachts Brot

Bruderer
 Bäckerei-Konditorei-Confiserie
 Bernstrasse 6, 3114 Wichtrach
 031 781 09 51 www.beck-bruderer.ch

BURRIBAU AG
 3114 Wichtrach | 031 781 17 11 | www.burribau.ch

Neubau
 Umbau
 Renovationen
 Sanierungen
 Belagsarbeiten
 Werkleitungen
 Umgebungsarbeiten
 Liegenschaftsunterhalt
 Betonsanierungen
 Kernbohrungen
 Transporte
 Kranarbeiten

Marco Wyler, Vorarbeiter

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus dem Gemeinderat	4
Freikarten für Kunst- und Kleemuseum	5
Bollenjäger für Pferdemit	5
Stefanie Gerber, Sachbearbeiterin Finanzen	5
Grüngut ohne Störstoffe sammeln	6
Zurückschneiden von Hecken und Bäumen	6
Verkauf Verteilnetz Elektrizitätsversorgung	7
Mach das Licht aus	8
Praliné bleu im Kirchgemeindehaus	8
Hausbriefkästen richtig platziert	8
Wichtracher Jugend zu No-Billag	9
Ehrungsanlass verdienstvolle Wichtracher/-innen	11
Seniorenseite – Astronomie	12
Neubau Sekundarschulhaus	13
75 Jahre FDP Sektion Wichtrach	15
Emotionen – Drachefest 2018	16
Kommission Bildung und Kultur	19
Neuer Kirchgemeinderatspräsident	20
Basar – Karwoche und Ostern und Lange Nacht der Kirchen	20
Chorprojekte – Kirchenchor sucht Sängerinnen und Sänger	21
Projekt Youth Wind Band Aaretal - Musikgesellschaft	21
Pfadi – Chutsefest	21
Popcorn in der Spielgruppe – Teil 2	23
Samariterverein – Demo Defibrillator	24
Wichtracher Kandidaturen für den Grossen Rat	24
TV – Riege Aktive Plus	25
TGW – Macht mit und seid dabei	25
Gründer der Fuhrer Gartenbau AG feierte 90. Geburtstag	27
Spatenstich Überbauung Vorderdorf	27
60 Jahre Wüthrich Küchen und Innenausbau AG	28
Blüten & so GmbH – das kleine Blumen- und Geschenklädeli	29
Drechseln – ein Handwerk aus einer andern Zeit	29
Die Lust aufs Grillieren erwacht aus dem Winterschlaf	30
Agenda	31

Impressum

Redaktionelle Leitung: Hansruedi Blatti, hansruedi.blatti@wichtrach.ch

Redaktionsteam: Manuela Hofer, Barbara Seewer, Peter Lüthi, Brigitte Hey, Ruth Baumgartner, Christine Brungard

Lektorat: Annemarie Thomi

Inserate: drachepost@wichtrach.ch

Die Druckqualität der angelieferten Bilder und PDF liegt in der Verantwortung des Kunden.

Konzept & Gestaltung: Odette Montandon, www.omstructur.ch

Druck: Jost Druck AG, Hünibach

Titelfoto: Vorne (v. l.): Lukas Baumann, Dario Zürcher, Marvin Deutsch

Mitte: Dominik Wälti, Alina Mosimann, Annik Ris, Jennifer Kunz

Hinten: Fritz Leibundgut, Timon Baumann, Michael von Gunten, Silvan Ammacher, Matthias Baumann, Stefan Beer, Hansruedi Blatti, Kai Spycher

Persönlich: Der nächste Beitrag erscheint im Juni



Entscheiden Sie mit

Es gehört zur zentralen strategischen Führungsaufgabe einer Gemeindeexekutive, sich mit der zukünftigen Entwicklung in der Gemeinde auseinanderzusetzen. Aufgaben fallen weg, Gremien werden überflüssig. Die Aare soll mehr Raum auf Kosten des Auwaldes erhalten. Die technologische Entwicklung im Strommarkt führt zu einer Veränderung der Geschäftsfelder. Hier sind wir gefordert, die Weichen für die Zukunft richtig zu stellen.

Die Elektrizitätsunternehmen wandeln sich zu allgemeinen Dienstleistungsunternehmen. Mit dem Netzbetrieb und Stromhandel, dem Kerngeschäft des kleinen Elektrizitätswerks Wichtrach, lässt sich kein Geld verdienen. Was bleibt? Entweder die Flucht nach vorn, die Transformation zum allgemeinen Dienstleister inklusive der Gewinnung neuer Kunden in der ganzen Schweiz oder der Verkauf. Über diese Frage können Sie an der Urnenabstimmung vom 10. Juni 2018 mitentscheiden. Der Gemeinderat hat sie völlig emotionslos analysiert und diskutiert. Er ist zum Schluss gekommen, dass die Zukunft in der Trennung vom Elektrizitätswerk Wichtrach liegt. Entscheidend war dabei, dass es keine Kernaufgabe einer Einwohnergemeinde sein kann, sich im Haifischbecken eines liberalisierten Strommarktes zu tummeln und die Ressourcen dazu schlicht fehlen. Dass mit dem Verkaufserlös noch Schulden getilgt werden können, ist dabei ein schöner Nebeneffekt.

In einer direkten Demokratie hat der Souverän die Möglichkeit, über Sachgeschäfte von Bedeutung zu entscheiden. Anfangs Juni wird an der Gemeindeversammlung und Urne über solche Geschäfte entschieden. Sind Sie auch dabei? Ich freue mich auf eine hohe Stimmbeteiligung.

Hansruedi Blatti, Gemeindepresident

Kurz berichtet

Informationen aus dem Gemeinderat

Regionalkonferenz Bern-Mittelland

An der Regionalversammlung vom 14. Dezember fanden Gesamterneuerungswahlen in die Gremien der Regionalkonferenz für die Amtsperiode 2018-2021 statt. Hansruedi Blatti wurde als Vizepräsident der Regionalversammlung und Mitglied der Geschäftsleitung bestätigt. Aus unserer Region sind neu Beat Moser, Gemeindepräsident Münsingen, in der Geschäftsleitung und Sabine Lüthi, Gemeindepräsidentin Brenzikofen, in der Kommission Kultur vertreten.

Die Regionalversammlung genehmigte einen Verpflichtungskredit von Fr. 140'000.– für die Erarbeitung der Mobilitätsstrategie 2040. Sie soll Grundlage werden für die zukünftigen Planungen im Bereich Verkehr.

Sanierung Unterlauf Gansgraben – Vorprojekt gestartet

Der Gansgrabenbach ist ab Überlaufbauwerk Lochweg bis zur äusseren Giesse eingedolt. Kanalfernsehaufnahmen zeigten, dass der Zustand der Leitung schlecht ist. Die Sanierung dieses Bachlaufes war nicht Teil des Hochwasserschutzprojektes von 2010. Es wurde aber bereits damals darauf hingewiesen, dass die Sanierung mittelfristig nötig sein wird. Der Gemeinderat hat nun einen Kredit von Fr. 30'000.– für ein Vorprojekt gesprochen. Es sollen grundsätzliche Fragen im Zusammenhang mit der Sanierung des Unterlaufs, aber auch mit einer möglichen Entlastung des Westkanals der ARA geklärt werden.

Kommission Bildung und Kultur (B+K) Aufhebung

Mit der Revision des Volksschulgesetzes 2008 wurden alle betrieblichen Aufgaben der Schule der Schulleitung übertragen. Den ehemaligen Schulkommissionen wurden strategische Aufgaben erteilt. Die Gemeinden sind frei, diese auch einem andern Organ, z. B. dem Gemeinderat zu übergeben. Diese kantonalen Änderungen verbunden mit zusätzlichen gemeindeinternen Reorganisationen führten dazu, dass die Kommission B+K heute kaum mehr selber Geschäfte entscheiden kann. Diese Situation ist auch für die Mitglieder unbefriedigend. Während die Kommission die Lösung in einer Reorganisation (Anzahl Mitglieder, neue Aufgaben?) sieht, ist der Gemeinderat der Ansicht, dass der konsequente Weg mit der Aufhebung der Kommission beschritten werden soll. Er stellt an der Gemein-

deversammlung vom 7. Juni 2018 den Antrag, das Organisationsreglement entsprechend zu ändern. Hier entnehmen Sie die ausführliche Begründung der Botschaft zur Gemeindeversammlung.

Wiederwahl Kinder- und Jugendkommission

Die bisherigen Mitglieder stellten sich alle für weitere vier Jahre zur Verfügung. Der Gemeinderat hat Nicole Mahn-Hodel, Adrian Roth, Sebastian Baumann und Caroline Werlen-Vuilleumier als Mitglieder bestätigt. Der Ressortleiter Bildung, Kultur, Jugend und Sport ist von Amtes wegen Präsident der Kinder- und Jugendkommission.

Veräusserung Auwald und Landparzelle Neurüti

Im Zusammenhang mit dem Projekt Aarewasser und jetzt mit dem Wasserbauplan Thalgut-Chesselau wird ein grosser Teil des gemeindeeigenen Auwaldes und der Landparzelle Neurüti von der Aare zurückerobert werden. Der Gemeinderat hat sich deshalb bereits vor ein paar Jahren die Frage gestellt, ob es nicht vernünftig wäre, die beiden Parzellen dem Kanton zu verkaufen. In der Zwischenzeit liegt ein konkretes Übernahmeangebot vor. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Verkauf an der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2018 den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zum Beschluss vorzulegen. Für die ausführliche Beschreibung des Geschäfts wird auf die Botschaft, welche ca. Mitte Mai verteilt wird, verwiesen.

Sehr gute Kreditdisziplin in der Verwaltung

Der Gemeinderat hat an verschiedenen Sitzungen die Abrechnungen verschiedenster, zum Teil älterer Kredite aus dem Bereich Schule, Infrastruktur, Planung, Elektrizität und Feuerwehr genehmigt. Der bewilligte Kreditrahmen wurde grösstenteils eingehalten oder unterschritten. Die wenigen kleinen Kreditüberschreitungen wurden alle nachvollziehbar begründet. Bei einer Gesamtkreditsumme von Fr. 1.3 Mio. gab es eine Unterschreitung von total ca. Fr. 47'000.–. Der Gemeinderat dankt den Verwaltungsangestellten für diese exakte Budgetierung der Kredite und für den disziplinierten Umgang mit den Steuergeldern.

Südanflug Bern-Belp

Am 15. Januar 2015 hat das BAZL die Pläne für die satellitengestützten Südanflüge genehmigt. Die Auflagen, welche der Gemeinderat Wichtrach in seiner Einsprache vom 12. Februar 2014 verlangt hat, wurden abgewiesen. In sämtlichen Grundlagen wird von einer zukünftigen Verteilung von ca. 30% Süd- und 70% Nordanflügen ausgegangen. Der Gemeinderat ist enttäuscht, dass diese, von den Betreibern selber definierte, Verteilung nicht als verbindliche Kontingentierung in die Verfügung aufgenommen wurde. Damit ist in Zukunft der Anzahl Südanflüge Tür und Tor geöffnet. Der Gemeinderat hat eine Beschwerde gegen die Verfügung geprüft. Die Erfolgchancen sind für ihn zu klein. Im Wissen um angekündigte Beschwerden in den gleichen Punkten verzichtet er deshalb darauf.

Hansruedi Blatti, Gemeindepräsident



Auwald mit Aareweg

HR. Blatti

Gemeindeverwaltung

Freikarten für das Kunstmuseum und das Zentrum Paul Klee



Dank der jährlichen Unterstützung an das Kunstmuseum Bern und an das Zentrum Paul Klee Bern wird der Gemeinde Wichtrach je eine Jahresfreikarte für den Besuch dieser zwei Institutionen ausgestellt. Die Jahresfreikarten stehen ab diesem Jahr der Wichtracher Bevölkerung gratis zur Verfügung. Kunstfreudige und interessierte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Wichtrach haben die Möglichkeit, die Jahresfreikarten

bei der Gemeindeverwaltung Wichtrach, Stadelfeldstrasse 20, Tel. 031 780 19 19, zu reservieren und persönlich zu beziehen.

Nach deren Gebrauch sind die Jahresfreikarten am gleichen Tag an die Gemeindeverwaltung zurückzubringen!

Wir wünschen Ihnen bereits heute einen spannenden und erlebnisreichen Tag im Museum.

Die Gemeindeverwaltung

Finanzverwaltung

Neue Verwaltungsangestellte



Stefanie Gerber,
Sachbearbeiterin Finanzen

Ich heisse Stefanie Gerber und arbeite seit Januar als Sachbearbeiterin Finanzen bei der Gemeinde Wichtrach in einem 100%-Pensum. Meine Ausbildung absolvierte ich bei der Gemeinde Schwarzenburg. Anschliessend besuchte ich den berufsbegleitenden Berufsmaturitätsunterricht und war als Sachbearbeiterin Finanzen bei meinem Ausbildungsbetrieb tätig. Nach diesen Ausbildungen erfüllte ich mir meinen grossen Traum einer Auslandsreise nach Australien und Neuseeland mit integriertem Sprachaufenthalt. Ich bin sehr naturverbunden und lese gerne. Weiter spiele ich Klarinette in der Musikgesellschaft Albligen. Ich freue mich, Wichtrach näher kennenzulernen und Sie bald persönlich auf der Gemeindeverwaltung begrüssen zu dürfen.

Das Verwaltungspersonal heisst Stefanie herzlich willkommen und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Manuela Hofer

Bollenjäger für Pferdemist



Bollenjäger inklusive Schaufel an der Dürrmühlestrasse.

Die Strassenverschmutzung durch Pferdemist ist ein allgegenwärtiges Thema und wohl kaum zu verhindern. Allerdings stehen die Pferdehalter in der Pflicht, die Strasse umgehend zu reinigen. Aus diesem Grund hat die Gemeinde Wichtrach zur Unterstützung und in Zusammenarbeit mit der Vereinigung Pferd und Umwelt, Worb, im ehemaligen Gebiet Niederwichtach vier Bollenjäger mit je einem schwarzen Container platziert.



Die vier Standorte in Wichtrach.

Die Bollenjäger sind ausschliesslich für die Entsorgung des Pferdemists installiert worden. Daher ist beispielsweise Hundekot weiterhin in einem Robidogcontainer zu entsorgen. Eine Verunreinigung der Bollenjäger durch Abfälle etc. ist zu vermeiden.

Wir bitten die Pferdehalter von diesem Angebot Gebrauch zu machen.

Kommission für Infrastruktur

Grüngutsammlung – bitte ohne Störstoffe

Im Biomassezentrum in Spiez werden die separat gesammelten Grüngutabfälle thermisch und stofflich verwertet. Die Herstellung von Qualitätskompost setzt voraus, dass das Grüngut möglichst ohne Störstoffe angeliefert wird.

In die Grüngutsammlung gehören:

- Alle pflanzlichen Gartenabfälle
- Äste und Stauden
- Eierschalen
- Kaffee- und Teesatz (keine Kapseln und Filterpapiere!)
- Kleintiermist von Pflanzenfressern in Kleinmengen
- Laub
- Rüstabfälle von Früchten und Gemüse
- Rasen
- Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Behälter, Draht, Schnur und Dekorationen)
- Strauch-, Baum- und Heckenschnitt
- Trester
- Unbelastete Erde in Kleinmengen
- Unkraut und Schilf

Kompostierbaren Bioabfallsäcke (wie compobag)

Die Zersetzung dieser Säcke dauert wesentlich länger als der Vergärungsprozess des restlichen Grünguts. Reste der Abfallsäcke finden sich dann im Kompost wieder, was verheerend ist, da dieser wieder zurück aufs Feld kommt. *Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie auf die Verwendung dieser Grüngutsäcke verzichten – Besten Dank.*

NICHT in die Grüngutsammlung gehören:

- Altholz (behandelt oder unbehandelt)
- Asche
- Bauschutt
- Draht und Schnüre
- Glas
- Kaffee- und Teekapseln
- Katzensand und Hundekot
- Knochen
- Kompostierbare Produkte (Geschirr, Füllmaterial, Säcke etc.)
- Medikamente
- Metall
- Mineralöl
- Papier und Karton
- Plastik(-säcke), PET und Kunststoffe
- Sand, Kies, Steine und Beton
- Speisereste und verdorbene Nahrungsmittel
- Staubsaugersäcke
- Strassenwischgut
- Töpfe
- Verpackungen
- Windeln, Verbandsmaterial, Binden etc.
- Zigarettenstummel und Aschenbecherinhalt

Bau und Infrastruktur

Besten Dank für Ihre Mithilfe!

Entlang von öffentlichen Strassen

Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an den Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten.



Diese Hecke muss geschnitten werden!

Ausserdem können Unterhaltsarbeiten und die Durchfahrt von grösseren Verkehrsteilnehmern behindert werden.

Um solche Verkehrsgefährdungen zu verhindern, sind gemäss Strassengesetz vom 4. Juni 2008 und Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 folgende Vorschriften zwingend zu beachten:

- Pflanzungen müssen gegenüber dem Fahrbahnrand einen seitlichen Abstand von mindestens 0.50 m haben.
- Der freizuhaltende Luftraum über der Strasse beträgt 4.50 m.
- Über Geh- und Radwegen beträgt der freizuhaltende Luftraum 2.50 m.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- Einfriedungen und Zäune bis zu einer

Höhe von 1.20 m sind mindestens 0.50 m vom Fahrbahnrand zurückzusetzen. Bei unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune eine maximale Höhe von 0.60 m aufweisen.

- Grundeigentümer sind verpflichtet, Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen.

Die Anstösser von öffentlichen Strassen werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen wo nötig laufend zurückzuschneiden, damit das vorgeschriebene Lichtmass jederzeit eingehalten wird.

Bau und Infrastruktur

Elektrizitätsversorgung Wichtrach

Das Verteilnetz der Elektrizitätsversorgung Ortsteil Niederwichtrach soll der BKW verkauft werden

Der Ortsteil Niederwichtrach wird auch nach der Gemeindefusion über ein durch die Gemeinde finanziertes und betriebenes Verteilnetz versorgt. Aktuell werden durch die Elektrizitätsversorgung Wichtrach (EVW) knapp 700 Kunden mit über ca. 950 installierten Stromzählern versorgt. Der Absatz an elektrischer Energie führte im Jahr 2017 inklusive aller Abgaben zu einem Umsatz von ca. 1.2 Millionen Franken.

Neben einer kleinen Eigenproduktion aus zwei Photovoltaikanlagen beschafft die EVW die benötigte Elektrizität auf dem Markt. Im Moment besteht ein zeitlich beschränkter Liefervertrag mit der BKW Energie AG.

Liberalisierung des Strommarktes

Nach der teilweisen Liberalisierung des Elektrizitätsmarktes und der Inkraftsetzung von neuen rechtlichen Grundlagen im Jahr 2008 hat sich für die Verteilnetzbetreiber sehr viel verändert. Der Aufwand für die Erfüllung der Vorgaben war beträchtlich. Die Entwicklung des Umfeldes, die massiv erhöhten Anforderungen und die zusätzlichen Auflagen haben zu einem extremen Margendruck geführt.

Die neuen Vorgaben, die sich aus der beschlossenen Energiestrategie 2050 ergeben, stellen die kleinen Verteilnetzbetreiber vor praktisch unüberwindbare Herausforderungen. Ohne das Eingehen von teuren Kooperationen oder die Auslagerung von wichtigen Prozessen können die Vorgaben der staatlichen Aufsichtsbehörden nicht erfüllt werden.

Kleine Elektrizitätswerke stossen an Grenzen

Die Elektrizitätsversorgung Wichtrach ist nicht mehr in der Lage die aktuellen Anforderungen und die teilweise bereits bekannten neuen Herausforderungen der Zukunft zu erfüllen. Der notwendige Transfer vom Energielieferanten und Verteilnetzbetreiber zum Dienstleistungsunternehmen ist für eine kleine Netzbetreiberin wie die EVW aufgrund der vorhandenen Möglichkeiten ausgeschlossen.

Die Zukunft des Verteilnetzes der EVW wurde vom Gemeinderat im Rahmen der strategischen Aufgabenüberprüfung analysiert. Der Betrieb eines Verteilnetzes ist keine gesetzliche Aufgabe. Eine solche kann jederzeit anders organisiert und jemandem übertragen werden, der dafür besser geeignet ist. Nach eingehender Prüfung der Zukunftsperspektiven wurde entschieden, das gemeindeeigene Verteilnetz zu veräussern. Andere Kooperationsmodelle wurden nach deren Prüfung verworfen.

Zwei mögliche Käufer

Aufgrund der bestehenden Geschäftsbeziehungen zur BKW und den Infra Werken Münsingen wurden diese beiden, uns gut bekannten Verteilnetzbetreiber zur Offertstellung eingeladen. Wegen des bedeutend höheren Angebotes und der seit Jahrzehnten wahrgenommenen Versorgung des Dorfteils Ober-

wichtrach ist der Gemeinderat zum Schluss gekommen, dass das Verteilnetz der ehemaligen Gemeinde Niederwichtrach für einen Betrag von Fr. 2'300'000.– an die BKW veräussert werden soll.

Die Umsetzung des Verkaufs ist auf Ende 2018 vorgesehen. Bei einer Annahme werden sämtliche Einwohner der Gemeinde Wichtrach über gleiche Bedingungen und Möglichkeiten für den Bezug von Elektrizität.

Der Verkaufserlös und der Gegenwert der vorhandenen Reserven gehen an die Einwohnergemeinde Wichtrach. Mit dem ausserordentlichen Ertrag können der Bilanzüberschuss (Eigenkapital) gestärkt, zusätzliche Abschreibungen getätigt oder die Rückzahlung von langfristigen Schulden forciert werden.

Wird das Verteilnetz an die BKW verkauft?



Der Zeitpunkt ist richtig

Der Gemeinderat hat sich den Veräusserungsentscheid nicht einfach gemacht. Die umfassende Analyse der aktuellen Situation und die immer konkreter werdenden Zukunftsperspektiven im Strommarkt zeigen, dass ein eigenständiger Verteilnetzbetreiber in unserer Grösse den Herausforderungen der Zukunft kaum gewachsen ist.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass das vorliegende Angebot attraktiv ist. Aufgrund der Marktperspektiven, inklusive der vollständigen Markttöffnung und dem stetig abnehmenden Lieferpotential für elektrische Energie, kann für die Zukunft ein finanziell besseres Angebot effektiv ausgeschlossen werden. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden an der Urnenabstimmung vom 10. Juni 2018 über den Verkauf entscheiden. Die ausführliche Beschreibung des Geschäftes können Sie der Botschaft, welche Anfang Mai 2018 zugestellt wird, entnehmen.

Für den Gemeinderat, Andreas Stucki, Hansruedi Blatti

Konzert Praliné bleu 4. Mai 2018, 20 Uhr

Kirchgemeindehaus Wichtrach



Es gibt die dunklen, die weissen, die süssen, die zartbitteren, mit Champagner oder «vieille prune» gefüllten; doch «praliné bleu» sind ein Genuss für Ohren und Augen. Ein exquisiter Ohrenschaus aus schönen Melodien und groovigen Rhythmen ist garantiert. Die vier Musikerinnen und Musiker: Sandra Kettler (Flöte), Talita Karnusian (Violine), Jürg Walter (Gitarre), Christoph Geissbühler (Bass), spielen Melodien aus Irland, Osteuropa, Klezmer, Musette und Jazz.

FOCUS Kultur und Natur

Den Hausbriefkasten richtig platzieren

Damit die Zustellmitarbeitenden der Post eine zuverlässige und effiziente Zustellung der Sendungen gewährleisten können, sind sie auf frei zugängliche Hausbriefkästen mit einem ausreichend grossen Brief- und Ablagefach angewiesen.

Gemäss Postverordnung vom 1. Oktober 2012 muss sich bei Ein- und Zweifamilienhäusern der Briefkastenstandort an der Grundstücksgrenze beim Zugang zum Haus bzw. zur Häusergruppe befinden. Bei nicht korrekten Briefkastenverhältnissen werden Sie demnächst von Mitarbeitenden der Postzustellung kontaktiert.

Für Fragen stehen wir Ihnen unter der Tel. 058 454 63 59 gerne zur Verfügung.

Briefzustellregion Langnau

Mach das Licht aus, rette die Welt

Wir laufen durch die Strassen, wollen die Plastikverpackung unseres Kaugummis in den Mülleimer schmeissen, aber verfehlen ihn. Egal, lassen wir sie doch einfach liegen.

Wir buchen den Urlaub für nächsten Herbst. Kommt, wir gehen nach Amsterdam. Lasst es uns ausnutzen, solange die Stadt noch nicht überschwemmt ist.

Und lasst uns auch noch einmal in den Zoo gehen, um die Eisbären anzuschauen, denn wer weiss, wie lange es sie überhaupt noch gibt, bevor sie ausgestorben sind. Grob zusammengefasst kann gesagt werden, dass unser Alltag so aussieht. Überschuss an Plastik, Polkappen, die schmelzen, was zum Anstieg des Meeresspiegels und überfluteten Städten führt, und Tiere, die aussterben. Grund ist der Treibhauseffekt, den wir Menschen verursachen. Wenn wir uns umsehen, bemerken wir den Klimawandel bereits und können ihn nicht als eine Verschwörungstheorie der Chinesen deklarieren. Und er ist nicht im Anfangsstadium, er ist in vollem Gange. In der Sahara schneit es und in Kalifornien haben Buschbrände wegen der Trockenheit, die ebenfalls auf den Klimawandel zurückzuführen ist, gewütet.

Schauen wir nun auf unser Land, auf die Schweiz. Wir können noch einen Schritt weiter gehen und uns auf Wichtrach fokussieren.

«Es muss nicht 24 Grad warm sein im Haus, für kurze Strecken den ÖV oder noch besser das Fahrrad benutzen und keine Produkte von Firmen kaufen, welche umweltschädlich produzieren.»

Lea Knutti

Auch unsere Gemeinde ist nicht vom Klimawandel ausgeschlossen. Jeder Bewohner wird merken, dass das Klima sich in den letzten Jahren verändert hat. Vielleicht sterben wir noch alle, bevor die Folgen unerträglich werden, aber unsere Enkel oder Urenkel könnten bereits erheblich darunter leiden. Unsere Welt, so wie wir sie kennen, wird es in einigen

Jahrzehnten nicht mehr geben, wenn wir so weitermachen wie bisher.

Der Klimawandel liegt am Treibhauseffekt, der mit dem Energieverbrauch von uns Menschen zusammenhängt. Das wissen die meisten Personen, doch vielen ist nicht bewusst, wie viel wir Menschen zum Treibhauseffekt beitragen. Ambra Coluccia spricht aus, was viele andere Jugendliche auch denken. «In meinen Augen sind wir alle der Grund. Ich meine, wie wir mit unserem Planeten umgehen, ist einfach krank.» Sie hat auch eine Erklärung für das Verschulden der Menschen. «Ich denke, das liegt an dieser ganzen Technologie. Wir brauchen viel mehr Energie und Strom und das kann das bewirken. Wir kaufen uns immer mehr Sachen, ohne uns zu fragen, ob wir es wirklich brauchen. Wir kümmern uns nur um unseren eigenen Luxus und schauen nicht auf die Nachteile wie den Klimawandel. Wir bauen immer mehr Häuser und schauen viel zu wenig auf die Natur. Und auch der ganze Abfall, den wir produzieren, gehört dazu. Es hängt alles zusammen. Klar, es gibt noch andere Faktoren für den Klimawandel, aber ich denke, das ist der grösste.»

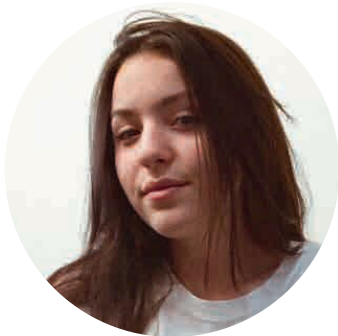
Aber was können wir dagegen tun? «Man könnte schauen, dass man nachhaltiger lebt, vielleicht auch nicht mehr so viel fliegt, weniger Plastik benutzt und nur ein Auto pro Familie hat. Einfach schauen, was man eigentlich nicht braucht und nur das Nötigste besitzen.» Das hat mir Chiara Schwab erzählt. «Nicht allzu sehr heizen. Es muss nicht 24 Grad warm sein im Haus. In einem wärmeeffizienten Haus wohnen, damit keine Energie verloren geht, für kurze Strecken den ÖV oder noch besser das Fahrrad benutzen, sind auch schon Fortschritte. Und auch keine Produkte von Firmen kaufen, von denen man weiss, dass sie umweltschädlich produzieren», sagt Lea Knutti. Und Fanny Zumbrunn gibt Hinweise bezüglich des Energieverbrauchs im Haushalt. «Lampen, die man nicht braucht, können wir ausschalten und die Stecker aus der Steckdose ziehen.» Es muss also nichts Atemberaubendes sein. Wenn alle mithelfen und auf die kleinen Dinge achten, dann ist es etwas Weltveränderndes, wenn wir nur schon das Licht ausmachen.

Christine Brungard

Wichtracher Jugend zur No-Billag-Initiative

Die Schweizer Stimmberechtigten haben ihre Stimme abgegeben und über die No-Billag-Initiative entschieden. Aber auch Jugendliche hatten grösstenteils eine Meinung zu diesem Thema, vier von ihnen haben sie mir mitgeteilt und lassen nun auch Wichtrach davon wissen.

Chiara Schwab, 16: «Ich habe mit meinen Eltern im Auto kurz über die No-Billag-Initiative gesprochen. Sie haben gesagt, man sollte dagegen stimmen und auch noch, dass es für die Promis nicht so gut wäre. Ich würde vielleicht auch mit Nein stimmen, aber würde wahrscheinlich gar nicht gehen.»



«Die Sache ist, man kann halt nicht beides haben: Nichts zahlen und keine Werbung.»

Ambra Coluccia, 17

Ambra Coluccia, 17: «Natürlich wäre es gut. Es ist immer gut, wenn man irgendwo sparen kann. Aber irgendwie muss es ja trotzdem finanziert werden, deshalb kann ich mir vorstellen, dass die Kosten sonst wo eingeholt werden. Einen Unterschied wird es sicher geben und man müsste sicherlich auf Sachen verzichten und dafür andere einbauen wie Werbung, was alle nur nerven würde. Die Sache ist, man kann halt nicht beides haben: Nichts zahlen und keine Werbung. Vielleicht könnte man auch so ein Zwischending machen, bei dem man weniger zahlt und dafür ein bis zwei Werbungen mehr laufen würden. Das würde für alle stimmen.

Ich weiss nicht, ob ich abstimmen würde. Und da ich den Unterschied wahr-

scheinlich nicht merken würde, abgesehen davon, dass mehr Werbung laufen würde, spielt es für mich keine grosse Rolle. Ich bin nicht so der Fernsehmannsch.»

Melanie Linder, 13: «Ich habe mit meinen Eltern über die No-Billag-Initiative gesprochen. Ich denke, die Vorteile sind, dass Leute, die keine Medien benutzen, auch keine Gebühren zahlen müssen. Die Nachteile sind, dass das Fernsehen zu wenig Geld bekommen würde, um sich finanzieren zu können und das müsste es dann mit Werbung auszugleichen versuchen. Ich würde gegen die No-Billag-Initiative stimmen, weil ich finde, dass wir in einer modernen Welt leben und Medien als Bildungsmöglichkeit sehen und auch nutzen sollten. Wenn nicht mehr alle Leute für die Medien zahlen würden, könnte es auch sein, dass nicht mehr objektiv berichtet, sondern nur eine Meinung vertreten wird, da nicht mehr jeder Zugang dazu hat. So wollen die, die das Geld haben, nur noch eine bestimmte Zielgruppe erreichen.

Ich finde die Initiative gut, obwohl ich nicht dafür bin. Ich finde es gut, dass sich die Leute für ihre Meinung einsetzen. Ich habe aber das Gefühl, es wird sehr schwer für die No-Billag-Initiative die Mehrheit auf ihre Seite zu holen.»



«Wenn nicht mehr alle Leute für die Medien zahlen würden, könnte es auch sein, dass nicht mehr objektiv berichtet wird.»

Jan Gerber, 20

Jan Gerber, der zwar schon abstimmen darf, hat seine Meinung gegenüber der No-Billag-Initiative trotzdem mit mir geteilt und gibt sie frei für die Wichtracher Bevölkerung.

Jan Gerber, 20: «Es wird darüber abgestimmt, ob die Billag-Gebühr erlassen werden soll, was aber nicht nur Vorteile für die Konsumenten bedeutet. Zum Beispiel würde der Werbeanteil bei Filmen viel höher werden. Das Schweizer Ra-

dio und Fernsehen muss sein Geld anders einholen. Bisher habe ich nur mit meiner Freundin darüber gesprochen und werde sehr wahrscheinlich auch abstimmen gehen. Ich wäre dafür, die Billag nicht ganz abzuschaffen, sondern sie nur zu senken. Deshalb stimme ich Nein.»

Wir sehen also, dass auch die Jugend von Wichtrach, und mit Sicherheit auch die der restlichen Schweiz, eine Meinung zu der No-Billag-Initiative hat, die in einigen Punkten mit der der Stimmberechtigten übereinstimmt.

Christine Brungard



«Ich würde dagegen stimmen, weil wir in einer modernen Welt leben und Medien als Bildungsmöglichkeit nutzen sollten.»

Melanie Linder, 13

coiffureromy

romy hofmann · eidg. dipl. coiffeuse
thalgutstrasse 35 · 3114 wichtrach · tel. 031 781 26 46

Franco Tornatore GmbH

Maler + Tapezierarbeiten

Sägebachweg 9
3114 Wichtrach

Telefon 031 721 87 33
Mobil 079 300 31 19
E-Mail f.tornatore@bluewin.ch



KH-G

KUNSTSTOFF · HOLZ · GLASEREI

Fenster, Türen, Glaserarbeiten, Insektenschutz, MHZ Storen

Markus Glauser Oberdorfstrasse 9 3114 Wichtrach
Tel. 031 781 05 21 www.khg-fenster.ch info@khg-fenster.ch



Gartengestaltung | Gartenbau
Gartenpflege

bruegger-gaerten.ch



Parkett Glauser GmbH

Thalgutstrasse 41
3114 Wichtrach

Bodenbeläge
Parkett
Kork
Laminat

Tel./Fax 031 781 08 69
www.parkettglauser.ch

Mobil 079 749 12 70
info@parkettglauser.ch

ThalGut GARAGE

SEAT
Service

Herzig & Gfeller GmbH
Telefon 031 781 27 60

3114Wichtrach
Thalgutstrasse 57

An- und Verkauf von Neu- und Occasions-Wagen
Service und Reparaturen aller Marken



Simon Siegfried

Brigitte Hodel

Claudia Tanner

Thomas Anken

Beratung
von
8-20 Uhr

Setzen Sie auf das Team Wichtrach – wir beraten Sie persönlich und unkompliziert.

Bank SLM AG
Bernstrasse 40
3114 Wichtrach

031 700 11 60
info@bankslm.ch
bankslm.ch

BANKSLM

Ehrungsanlass – Verdienstvolle Wichtracherinnen und Wichtracher 2017



Rund 200 Personen sorgten am Freitag, 9. Februar 2018 bei der Ehrung für einen stimmungsvollen Anlass.

10 Einzelpersonen und zwei Teams wurden für ihre Leistungen im Jahr 2017 in den Bereichen Kultur, Sport und Gesellschaft geehrt. Gemeindepäsident Hansruedi Blatti führte als Moderator durch den Abend und entlockte in den persönlichen Gesprächen den Geehrten viel Interessantes rund um ihre Tätigkeit. Diese durften eine Urkunde und ein Geschenk der Gemeinde entgegennehmen.

Die Feier wurde musikalisch begleitet von den Schülerbands «Ocean View» und «ToManyChiefsNoIndians» der Sekundarstufe Wichtrach. Die Vereinsdelegationen mit Fahnen gaben der Feier einen würdigen Rahmen.



Die Geehrten

A-Mannschaft Hornussergesellschaft,
Interkantonales Hornusserfest, 2. Rang

Caroline Ris-Gerber, Tischtennis Senioren
Europameisterschaft, Weltmeisterschaft

Jürg Baumann, Meisterschaft NL B Hornusser, 2. Rang

Hans Maurer, Starzüchter Simmentaler Rasse, Starparade 2017 Burgdorf

Renato Hombeger, Interkantonales Hornusserfest, 3. Rang

Irene Zwahlen-Moser, über 25 Jahre soziales Engagement für Wichtrach

Vorne (v. l.): Renato Hombeger, Jürg Baumann, Janik Baumann, Hans Maurer, Christian Strahm

Mitte: Fritz Leibundgut, Christoph Baumann, Christoph Künzi, Irene Zwahlen-Moser, Hansruedi Blatti, Caroline Ris-Gerber

Hinten: Kai Spycher, Philipp Baumann, Marcel Kläy, Hanspeter Schüpbach, Stefan Jaun, Stefan Kaufmann, Stefan Beer



Die Geehrten

Nachwuchsmannschaft Hornusser Mittelland/Westschweiz, 1. Rang am Fest und 2. Rang in der Meisterschaft

Matthias Baumann, 2. Rang Meisterschaft Nachwuchshornusser

Dominik Wälti, bester Nachwuchshornusser 2017

Alina Mosimann, Audi Skicross Tour, 3. Rang, Migros GP, 1. Rang

Annik Ris, Schweizermeisterin Team U14, Leichtathletik

Jennifer Kunz, Kocholympiade, 5. Rang, Mitglied Kochnationalmannschaft

Vorne (v. l.): Lukas Baumann, Dario Zürcher, Marvin Deutsch

Mitte: Dominik Wälti, Alina Mosimann, Annik Ris, Jennifer Kunz

Hinten: Fritz Leibundgut, Timon Baumann, Michael von Gunten, Silvan Ammacher, Matthias Baumann, Stefan Beer, Hansruedi Blatti, Kai Spycher

Angebote und Adressen

Leiter der «SeniorInnen Wichtrach»
Fritz Eyer, Schulhausstr. 3, Tel. 031 781 12 43

Neue Interessenten melden sich bei der jeweiligen Kontaktadresse. Angemeldete, die bei den Kontaktpersonen «gespeichert» sind, werden normalerweise angeschrieben.

Astronomie

Martin Mutti, Tel. 031 781 33 60,
mutti_m@bluewin.ch
Programm auf Anfrage.

Jassen

Ernst Baumann, Tel. 031 781 04 36,
visillo@bluewin.ch
Jeden 1. Mittwoch im Monat. 13.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Wichtrach.

Kulturelle Anlässe, Besichtigungen

Bernhard Streisguth, Tel. 031 781 20 18,
bernhard.streisguth@bluewin.ch
Lea Graber, Tel. 031 781 17 71,
graber.lea@bluewin.ch
Jeden 4. Donnerstag im.
Jan/März/Mai/Aug/Okt/Nov

Lismerhöck

Meieli Siegenthaler, Tel. 031 781 19 20
Jeden 2. Dienstag im Monat.
14.00–17.00 Uhr im Gasthof Löwen
Wichtrach.

Radwandern

Martin Mutti, Tel. 031 781 33 60,
mutti_m@bluewin.ch
Durchführung nur bei schönem Wetter,
Interessenten werden kurzfristig
aufgeboten.

Seniorinnenturnen

Ruth Häni, Tel. 031 711 15 45,
ruthhaeni@gmx.ch
Jeden Montag, 14.30–15.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus.

Seniorenturnen

Peter Lüthi, Tel. 031 781 00 38,
luethi.ott@bluewin.ch
Jeden Montag, 17.15–18.15 Uhr,
in der Turnhalle Stadelfeld

Wandern

Fritz Schmidt, Tel. 031 781 11 31,
schmidt.fritz@bluewin.ch
Der Wandertag ist immer der erste
Dienstag im Monat.

Zäme singe

Susanna Jungen, Tel. 031 781 01 36,
su.ju@bluewin.ch
Singen immer am 1. Samstag
im Monat (nicht Juli/August).
10–11 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Seniorinnen und Senioren

Konzentration auf: Astronomie

Wer interessiert sich für die beiden astronomischen Jahres-Highlights 2018: die Mondfinsternis und den speziell grossen Mars?

Mit Martin Mutti können Interessierte bei Nacht, aber auch am Tag (!) unsere Gestirne bis zur Sonne, aber auch den Durchgang internationaler Raumstationen beobachten. Mit seinem grossen Wissen ist Martin gerne behilflich bei der Wahl spezieller Objekte, des geeigneten Zeitpunkts, aber auch beim Besuch der Sternwarte Uecht in Niedermuhlern. Zudem kann man mit ihm und seiner Ausrüstung auch in Wichtrach den Himmel mit seinen Gestirnen absuchen und ansehen.

Peter Lüthi



Martin bei der Sternwarte Uecht



Andromeda Galaxie



Jupiter



Mond



Saturn



Sonne

Fotos: M. Mutti



Informationsnachmittag

3. Mai 2018, um 15.00 Uhr, im Kirchgemeindesaal Wichtrach:
Ist unser Seniorenangebot noch aktuell?

Wünsche und Anregungen bei Kaffee und Zvieri

Anmeldung: Bis 25. 4. 2018 an Fritz Eyer, Telefon 079 319 81 04

Die Senioren-Webseite finden Sie unter www.wichtrach.ch

Auf der Frontseite (rechts) das Icon



drücken.

Neubau Sekundarschulhaus in Wichtrach

Vor einem Jahr haben wir Sie an dieser Stelle über das Neubauprojekt des Sekundarschulverbandes Wichtrach informiert. Inzwischen hat die NSK (Spezialkommission des Verbandes) Rykart Architekten AG, Bern, als Generalplaner für das Projekt bestimmt.

Die öffentliche Ausschreibung des Planungsauftrags ist auf grosses Interesse gestossen. Aus 21 Bewerbungen wurden 6 Büros zur Offerteingabe eingeladen. Nicht zuletzt wegen einer Neuausrichtung des Projekts erhielt Rykart am 1. März 2017 den Zuschlag. So hatte dieses Architekturbüro das Konzept mit einer freistehenden Turnhalle im Süden der Schulparzelle in Frage gestellt und die Integration der Sporthalle in die Neubauten an der Hängertstrasse vorgeschlagen.

Projektierungskredit

Da ein unterlegenes Planungsbüro beim Regierungsrat Beschwerde gegen den Vergabeentscheid erhob, verzögerte sich die weitere Planung um ein Jahr. Die Beschwerde wurde schliesslich zurückgezogen. Nun werden die sechs Gemeinderäte von Gerzensee, Jaberg, Kiesen, Kirchdorf, Oppligen und Wichtrach an den Frühjahrs-Gemeindeversammlungen einen Projektierungskredit von Fr. 440'000.– traktandieren und die Zustimmung der Stimmbürger beantragen.

Blick vom Norden auf die Schulanlage im Hängert

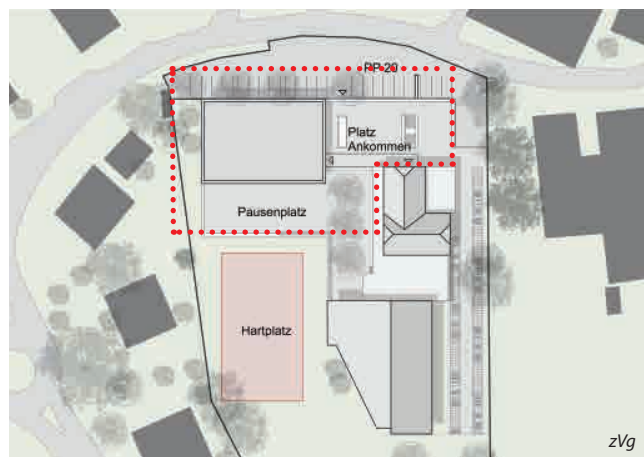
Alte Gebäude mit Unterhalts- und grossem Sanierungsbedarf zwingen den Sekundarschulverband Wichtrach zum Handeln. Die ältesten Gebäudeteile des Trakts entlang der Hängertstrasse wurden im Jahr 1947 erbaut. Ein Sanierungskonzept der Architekten Eggenberg und Lüthi zeigte auf, dass die dringenden Reparatur- und Unterhaltskosten für diesen Trakt Fr. 485'000.– betragen und dass längerfristig mit bis zu Fr. 1,85 Mio. gerechnet werden muss, ohne dass bezüglich Raumprogramm und Ausstattung ein Mehrwert entstünde.

Bedarf Turnhalle

Gewichtigstes Argument für einen Neubau ist jedoch der völlig ungenügende Turnraum im Untergeschoss an der Hängertstrasse. In der kleinen Turnhalle (17,5 x 8,5 m) ist es nicht möglich, einen den heutigen Ansprüchen entsprechenden Sportunterricht mit Oberstufenklassen durchzuführen. Ein Ausweichen in die Hallen der Gemeinde Wichtrach ist auf Grund der Hallenbelegung nur in 10 von 33 Lektionen möglich. Auf lange Sicht ist die Verfügbarkeit der Turnhalle Stadelfeld nicht gesichert. Zudem fehlt beim bestehenden Turnraum ein Notausgang. Das Projekt Rykart beinhaltet eine Norm-Einfachturnhalle mit zugehörigen Nebenräumen.

Das Projekt

Wie Daniel von Rütte, Präsident der NSK, vor den Gemeinderäten ausführte, wurden auch Varianten mit einer Sanierung der Gebäude geprüft. Das nun vorliegende Konzept mit Abbruch der Altbauten an der Hängertstrasse und Ersatz-Neubauten mit Einfachturnhalle samt Nebenräumen, 4–5 Klassenzimmern, 2 Gruppenräumen, einem Naturkundezimmer mit Vorbereitungsraum, Aula und Musikzimmer, weiteren Nebenräumen und 22 bis 25 Aussenparkplätzen entlang der Strasse, erfüllt die betrieblichen Anforderungen am besten. Mit dem Ersatz-Neubau werden auch die rund Fr. 0,5 Mio. für den dringendsten Gebäudeunterhalt hinfällig. Bei einer Teilsanierung würden die langfristigen Kosten wesentlich höher ausfallen. Mit dem Neubau wird die finanzielle Planungssicherheit um 40 bis 50 Jahre verlängert.



Der Neubau deckt den aktuell benötigten Schulraum ab, die neue Turnhalle entspricht den kantonalen Richtlinien und mehr Parkplätze stehen künftig zur Verfügung.

Schulleiter Lorenz Nydegger ist überzeugt, kein «Luxusprojekt» zu planen. Es entstehen Schulräume im ähnlichen Umfang wie bisher. So wurde auf eine grössere Aula verzichtet, für Theater- und Schulanlässe kann das Kirchgemeindehaus, die Mehrzweckhalle am Bach oder die Eishalle genutzt werden. Das Projekt löst auch zwei grosse Engpässe. Die zu kleine Turnhalle wird durch eine Halle ersetzt, welche den Richtlinien des Kantons entspricht und es werden mehr Parkplätze zur Verfügung stehen. Der Neubau deckt den aktuell benötigten Schulraum ab und wird so konzipiert, dass zwei zusätzliche Klassen geführt werden können.

Terminplanung

Im Vorfeld der Gemeindeversammlungen Ende Mai, Anfang Juni werden zwei öffentliche Informationsveranstaltungen durchgeführt. Sollten die Stimmbürger das Projekt mehrheitlich genehmigen, kann die Planung soweit ausgearbeitet werden, dass an den Frühjahrs-Gemeinde-Versammlungen 2019 über das Projekt und den Baukredit befunden werden kann. Im Sommer 2020 würden die Bauarbeiten beginnen und etwa bis Ende 2022 dauern.

Paul Stilhard, Daniel von Rütte, Lorenz Nydegger

REUSSER

Spenglerei + Blitzschutz Bedachungen + Fassadenbau
3123 Belp 3110 Münsingen 3114 Wichtrach

Telefon 031 812 12 88 Telefon 031 721 47 07 Telefon 031 781 30 03
 Natel 079 600 90 33 Fax 031 781 30 13 Natel 079 222 52 82

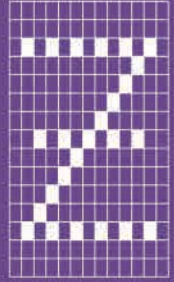
•Stelldächer •Fassaden •Plachdächer •Dachfenster •Isolationen •Spenglerei •Blitzschutz •Profillebde •Gerüste •Dachreinigung •Reparaturen •Flüssigkunststoffe •Photovoltaik-Anlagen •Solarthermie-Anlagen

Dipl. Malermeister



Markus Schenk
 Maler- und
 Tapezierarbeiten
 Neubauten
 Renovationen
 Birkenweg 32
 3114 Wichtrach
 Tel. 031 781 05 44

Mobile 079 604 81 81
 malerschenk@hispeed.ch



Markus Zysset
**Keramische Wand-
 und Bodenbeläge**
 3114 Wichtrach Telefon 031 781 22 85

KURT SENN AG

Austrasse 2 3114 Wichtrach Telefon 031 781 16 35

Heizungen • Sanitäre Anlagen • Alternativenergie

www.kurtsennag.ch wir bilden **Lehrlinge** aus

- Holz- und Ölfeuerungen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Wasserenthärtungsanlagen
- Neu- und Umbauten
- Bad und Küchen
- Boilerentkalkungen

BH BRENZIKOFER HOLZBAU AG
 Zimmerei | Schreinerei | Innenausbau | Küchen

vom Hausbau
 bis zur Küche
 alles aus eigener
 Fabrikation

Brückenweg 3, 3114 Wichtrach
 Tel. 031 781 00 44, Fax 031 781 26 39
www.brenzikofer-holzbauag.ch



TimberTime.ch

Rene Haidorfer **Simon Dellenbach**
 Zimmermann Dachdecker
 079 285 20 59 079 247 26 02
 rene@timbertime.ch simu@timbertime.ch

- Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten
- Dachkontrollen und Reinigung
- Innenausbau und Umbauten
- Messe- und Kulissenbau

Ob IM, UM oder UF em Huus lüt a, mir chöme druus.

BACHMANN
ELEKTRO AG

Wir bringen Licht ins Dunkel

Hängertstrasse 5 · 3114 Wichtrach
 Tel. 031 781 40 40 · www.bachmann-elektro.ch



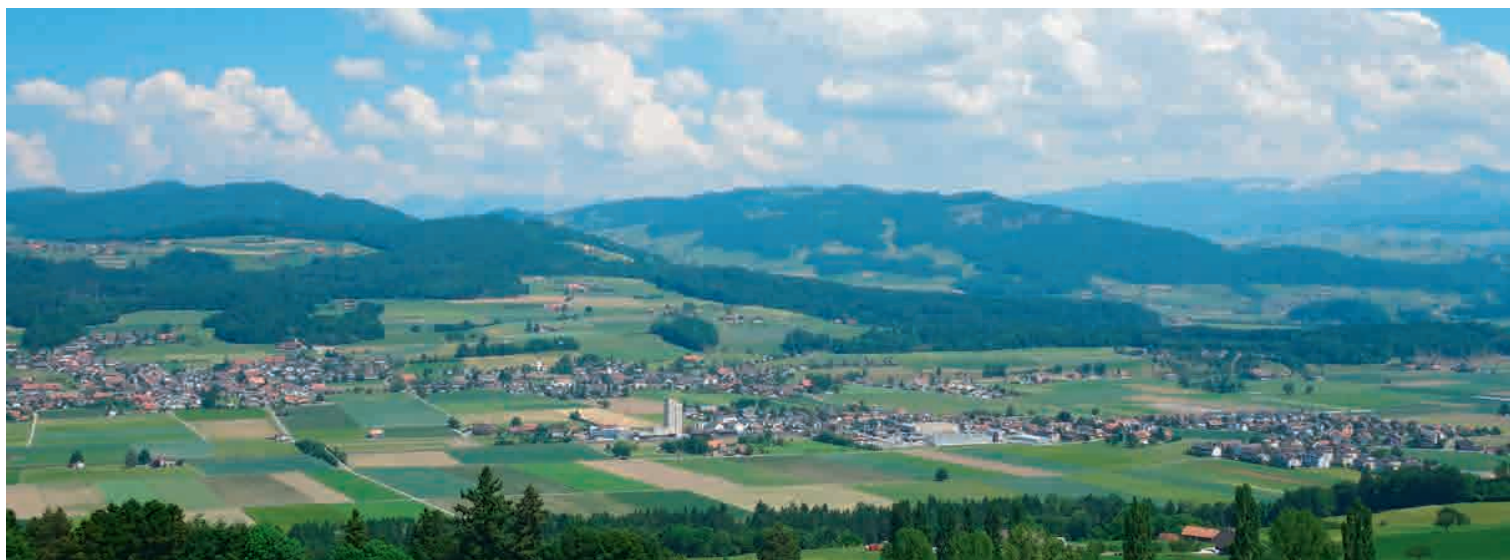
Drogerie & Gesundheitszentrum Riesen

 Bahnhofstrasse 24
 3114 Wichtrach
 031 781 03 65

Gurnigelstrasse 1
 3132 Riggisberg
 031 802 09 70
www.drogerie-riesen.ch

FDP – 75 Jahre aktiv für Wichtrach

Menschen gestalten die Gemeinde

FDP
 Die Liberalen


Seit 75 Jahren haben Wichtracherinnen und Wichtracher in der FDP in verschiedensten politischen Funktionen als Kommissionsmitglied, Gemeinderat bzw. -präsident und/oder in Projekten nach liberalen Grundsätzen an der Entwicklung von Wichtrach mitgestaltet, ihre Freizeit, ihr Wissen, ihre Erfahrung praktisch gratis zur Verfügung gestellt. Dafür sei ihnen hier gedankt.

Kurzgeschichte der FDP

Am 28. April 1920 entstand in Oberwischtrach die Fortschritts- & Gewerbspartei Wichtrach, die «Vorgängerpartei» unserer FDP. Die FDP Wichtrach wurde 1943 gegründet. Obwohl der Perimeter der Partei auf den Raum der Kirchgemeinde Wichtrach ausgelegt war, blieb das Schwergewicht der Partei auf Oberwischtrach konzentriert. Schnell war die Partei im Gemeinderat vertreten, im Maximum mit 4 von 7 Räten. Für die Fusion von Ober- und Niederwischtrach war die Partei sehr aktiv und engagiert.

Unsere Denkweise – unser Einsatz

Leistung muss sich lohnen, deshalb wollen wir kein Giesskannenprinzip bei Sozialleistungen und Subventionen. Wir unterstützen ein effizientes Bildungssystem und stehen für familienergänzende Massnahmen ein. Es ist uns ein zentrales Anliegen, unsere Lebens- und Wohnqualität zu erhalten. Ein sicheres Wichtrach mit einem erfolgreichen Gewerbe steht für uns im Zentrum: «Wichtrach ist unser Zuhause»! Eine attraktive Gesamtsteueranlage (Steuern und Gebühren) ist für uns bedeutungsvoll. Die Mittel unserer Gemeinde (Kapazitäten, Fähigkeiten, Geld) wollen wir überlegt einsetzen.

Das Gründungsjahr 1943

1943 näherte sich der Weltkrieg wieder der Schweizergrenze, die Anforderungen bezüglich Schutz und Versorgungssicherheit stiegen.

In dem stark landwirtschaftlich geprägten Wichtrach machte sich die Umsetzung des «Plan Wahlen» zur Erhöhung des Ackerbaues zur Lebensmittelselbstversorgung der Schweiz doppelt bemerkbar: Mehr Leistung bei höheren Absenzen der Arbeitskräfte und der Pferde im Aktivdienst. Zudem hatten die Gemeinden Einquartierungen zu bewältigen.

Die Hausfrauen mussten für die Umsetzung der Rationierung praktisch eine Buchhaltung zur Verwaltung der Lebensmittelkarten (LK) ihrer Familie führen. Das Jahr 1943 gilt, was die Rationierungsvorschriften betrifft, als das «am weitesten entwickelte»! Eine erste Übersicht dazu gibt eine Tabelle (links).

Peter Lüthi

Wer erhält was im Januar 1943?	
Berufsberechtigte:	Zustehende Rationierungsausweise
1. Kinder Jahrg. 1942/Jan. 43 Jahrg. 1940 und 1941 Jahrg. 1938 und 1939 Jahrg. 1931–1937	1 Kinder-LK + 3 Seifen-K 1 Kinder-LK + 2 Seifen-K 1 Kinder-LK + 1 Seifen-K 1 LK + 3 Milch-ZK + 1 Seifen-K
2. Jugendliche Jahrg. 1924–1930	1 LK + 1 ZLK + 1 Brot-ZK + 3 Milch-ZK + 1 Seifen-K
3. Erwachsene Jahrg. 1878–1923 Jahrg. 1877 u. früher	1 LK + 1 Seifen-K 1 LK + 2 Milch-ZK + 1 Seifen-K
4. Wehrmänner	½ LK + 1 Seifen-K
5. Schwerarbeiter Mittelschwerarbeiter (2. Kategorie) Jahrg. 1924–1930 Jahrg. 1878–1923 Schwer- u. Schwerst- arbeiter 3. u. 4. Kategorie Jahrg. 1924–1930 Jahrg. 1878–1923	1 LK + 2 ZLK + 2 Brot-ZK + 3 Milch-ZK + 1 Seifen-K 1 LK + 1 ZLK + 1 Brot-ZK + 1 Seifen-K 1 LK + 2 ZLK + 2 Brot-ZK + 4 Milch-ZK + 1 Seifen-K 1 LK + 2 ZLK + 2 Brot-ZK + 1 Milch-ZK + 1 Seifen-K
6. «Gitarbeiter»	Jugendliche und Erwachsene aller Kategorien erhalten 4 Milch-ZK zusätzlich zu ihrer gesamten übrigen Milchzuteilung.
7. Angehörige stark beschmutzender Berufe	Kohlenarbeiter, Kohlenträger, Hei- zer in industr. Betrieben mit Kohlenfeuerung, Rußarbeiter er- halten 2 zusätzliche Seifen-K (to- tal also 3) gegen Vorlage eines Ausweises des Arbeitgebers.

Einladung zum Apéro

Als kleiner Dank an die Bürgerinnen und Bürger von Wichtrach offeriert die FDP Wichtrach anlässlich der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2018 einen Apéro.

Apéro im Restaurant A6 im Sagibach
Samstag, 24. August 2018, um 19.00 Uhr

Emotionen!

DRACHEFEST 1.–3. JUNI 2018

Im Sagibach findet unter dem Motto «Emotionen» vom 1. – 3. Juni das 3. Drachefest statt. Mit dem Drachefest will die Gemeinde der Bevölkerung eine Freude bereiten und den Zusammenhalt fördern. Der Eintritt ist frei.

Damit das Motto auch hält, was es verspricht, hat sich das OK mächtig ins Zeug gelegt:

Walter von Gunten	<i>Präsident</i>
Bruno Riem	<i>Gemeinderat, Finanzen</i>
Tanja Aeschlimann	<i>Festwirtschaft</i>
Christoph Baumann	<i>Spiel & Sport</i>
Katrin Glauser	<i>Sekretariat</i>
Stefan Reusser	<i>Unterhaltung</i>
Martin Schmutz	<i>Unterhaltung</i>

Das vielfältige Programm

Freitag

Am Freitagabend geben zuerst die Schlagzeug-Talente von GrooveArt den Takt an. Dann werden Schülerbands aus Wichtrach und der Schulchor das Publikum entzücken. Eine ehemalige Schülerband, die den Sprung zu den Grossen geschafft hat, rockt ab 20 Uhr die Sagibachbühne: die Punk-Rocker von «Half Past Six».

Sie sind längst kein Geheimtipp mehr, haben eine immer grösser werdende Fan-Gemeinde (nicht nur bei Jugendlichen) und bilden den würdigen Höhepunkt der Friday Night Session: die Pop-Punk-Band «So Wasted». Anschliessend sorgt der DJ dafür, dass die Stimmung auf dem Siedepunkt bleibt.

Samstag

Der Samstagnachmittag startet mit der Drachenolympiade: Familien, Gruppen und auch Einzelpersonen kämpfen an verschiedenen Posten um Punkte. Den Besten winken attraktive Preise, zum Beispiel City-Helikopterflüge ab Belpmoos. Zehn Ortsvereine aus Wichtrach werden die verschiedenen Disziplinen durchführen und betreuen.

Wer schon am Samstag in die Luft gehen möchte, kann dies tun: Das Helikopterunternehmen Mountain-Flyers 80 Ltd. aus Belp bietet bei schönem Wetter Rundflüge an.

Für unsere jungen Gäste gibt's Ponyreiten und Kinderschminken.

Nach der Rangverkündigung der Drachenolympiade wird der Gemeindepräsident Hansruedi Blatti die Festbesucher begrüßen.

Am Abend geht's, auch dank Unterstützung unseres Sponsors SLM, mit musikalischen Höhenflügen weiter: Zuerst sorgen Sound-Stream und Band für Hühnerhaut, danach Schnulze & Schnultze für Bombenstimmung! Der DJ wird dann dafür besorgt sein, dass Sie noch lange im Sagibach bleiben.

Sonntag

Als Sahnehäubchen wartet am Sonntag ein reichhaltiger Brunch auf Sie.

Für eine gute Stimmung werden das Ländlerquartett André Meyer und die Musikgesellschaft Wichtrach sorgen. Das Team Aerobic des TV Wichtrach wird zudem sein Programm vorstellen.

Festbutton

Unterstützen Sie das Drachefest mit dem Kauf eines Festbuttons!

Er ist ab Mitte März für 5 Fr. auf der Gemeindeverwaltung und in verschiedenen Wichtracher Läden erhältlich.

Brunch

Geniessen Sie den reichhaltigen Brunch, Voranmeldung erforderlich!

Anmeldungen nimmt bis zum 25. Mai 2018 die Gemeindeverwaltung entgegen: Telefon 031 780 19 19 oder per Mail gemeinde@wichtrach.ch

Brunch-Preise

Kinder bis 6 Jahre gratis
10.– für Kinder bis 10 Jahre
15.– für Jugendliche bis 16 Jahre
29.– für Erwachsene

Martin Schmutz



Fotos: zVg



in Wichtrach



**Schnulze
& Schnultze**



**Half
Past
Six**

FESTPROGRAMM

FREITAG, 1. JUNI 2018

- ab 18.00 Festwirtschaft und Barbetrieb/Weinstübli
- 18.30 Eröffnung Drachefest durch den OK-Präsidenten
GrooveArt: Schlagzeug-SchülerInnen
Schülerbands der Schulen Wichtrach
Schulchor Wichtrach
- 20.00 «Half Past Six» (Punk-Rock)
- 21.30 «**So Wasted**» (Pop-Punk)
- ab 23.00 DJ

SAMSTAG, 2. JUNI 2018

- ab 13.00 Festwirtschaft/Barbetrieb
- 13.00-18.00 Drachenolympiade
Ponyreiten
Helikopter-Rundflüge «Mountain-Flyers»
- 14.00-17.00 Kinderschminken
- ab 17.00 Weinstübli
- 18.30 Rangverkündigung Drachenolympiade
Nachessen
- 19.30 Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten
- 20.00 SoundStream (Chor & Band)
- 21.30 **Schnulze & Schnultze**
- 23.30 DJ

SONNTAG, 3. JUNI 2018

- ab 10.00 **BRUNCH** (bis 13 Uhr)
Festwirtschaft (bis 15 Uhr)
Ländlerquartett André Meyer (bis 13.30 Uhr)
- 11.00 Konzert Musikgesellschaft Wichtrach
- 12.15 Team Aerobic TV Wichtrach
- 15.00 Ende Drachefest





Corinne Lehmann
Eicheweg 8 / 3114 Wichtrach / Tel. 031 782 15 01



Remo Aeschlimann
Meiseweg 1
3114 Wichtrach
Tel. 033 225 00 57
www.remo-aeschlimann.ch

Für Privat-, Finanz- und Gewerbekunden; Bestehen Fragen oder braucht es Rat, Remo Aeschlimann ist der richtige Draht.

EINKAUFEN IM DORF 

**MIT DIESEM INSERT ERHALTEN
SIE DEN DOPPELTEN PROBON.**

Wichtrach Bäckerei Bruderer
Bäckerei Jorns
Drogerie Riesen
Gärtnerei Bühler
Dorfchäsi Zenger
Dorfmetzg Rösch
Steiner Wichtrach Haustechnik AG

Gerzensee Dorflade Marti

GÜLTIG BIS 30. APRIL 2018

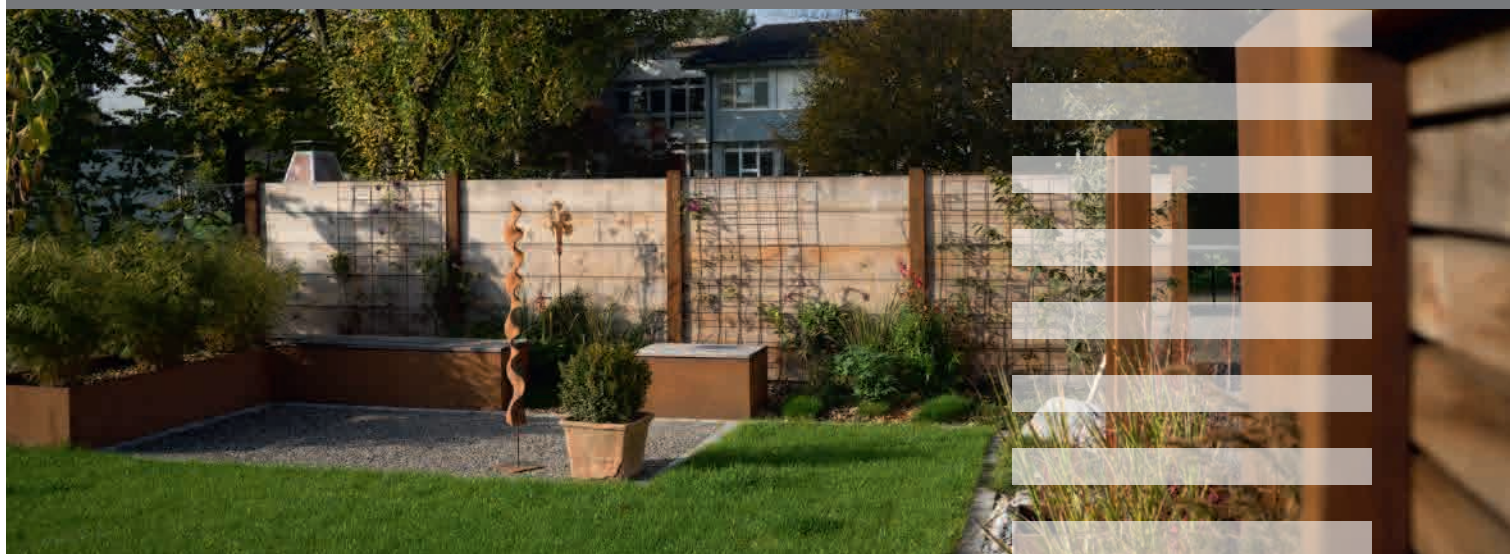


EDU WICHTRACH

Christliche Werte
zukunftsorientierte Politik!



EDU+UDF
Eidgenössisch-Demokratische Union



**FUHRER AG
GARTENBAU**

3114 WICHTRACH

Telefon 031 781 26 66 www.fuhrer-gartenbau.ch

KOMPETENTER PLANEN

BESSER BAUEN

GEPFLEGTER GENIESSEN

Kommissionsarbeit in Wichtrach

Die Kommission Bildung und Kultur stellt sich vor

Nebst der Tätigkeit als Gemeinderat gibt es in unserer Gemeinde die Möglichkeit, in verschiedenen Kommissionen aktiv mitzuwirken und so das politische und gesellschaftliche Leben in unserem Dorf mitzugestalten. In dieser Nummer stellen wir die Aufgaben und Mitglieder der Kommission für Bildung und Kultur (B+K) vor. Die Kommission für Bildung und Kultur ist eine ständige Kommission nach Gemeindeordnung Artikel 48. Sie besteht aus fünf Mitgliedern, welche durch die Gemeindeversammlung gewählt werden. Der Ressortleiter Bildung, Kultur und Freizeit ist von Amtes wegen Mitglied der Kommission.

Die Kommission nimmt die strategisch-politische Führung des Kindergartens, der Primarschule und der Tagesschule sowie die Aufsicht wahr.

Die Kommission berät zuhanden des Gemeinderats

- die Auswirkungen der kantonalen und regionalen Entwicklung im Bildungsbereich
- die Grundsätze zum Erhalt und der Förderung von Vereinen und Kulturprojekten
- die regionale Zusammenarbeit in Bildung, Kultur und Sport
- allfällige Leistungsaufträge des Ressorts

Die Kommission behandelt abschliessend als Schulkommission für Kindergarten, Primarschule und Tagesschule die Aufgaben gemäss Volksschulgesetz und dessen Folgeerlasse.

Hansruedi Blatti



von Gunten Susanne

«Das Wohl der Kinder und Jugendlichen von Wichtrach ist mir ein grosses Anliegen.»



Baumann Christoph

«Zum Wohle unserer Schulkinder.»



Weiss Martin

«Mitwirken, optimale Bedingungen für Schule und Schüler in Wichtrach zu schaffen.»



Amadori Daniel

«Es interessiert mich, was mit unser Zukunft (Kinder) passiert.»



Baumgartner Peter

«Ich setze mich für eine fundierte Infrastruktur der Schule Wichtrach ein.»

Die Kirchgemeinde

Der neue Kirchgemeinde(rats)präsident Kurt Hofer stellt sich vor



Ich bin in Thun geboren und habe mehrheitlich in Spiez gelebt. 1996 bin ich mit meiner Frau und unseren vier Söhnen nach Kiesen gekommen. Ich war Sekundarschullehrer in Ins und Aeschi, später

Lehrer an Integrationsklassen für sechzehn- bis zwanzigjährige Fremdsprachige in Bern.

Seit diesem Sommer bin ich pensioniert und habe deshalb Zeit für das Amt als Kirchgemeinde(rats)präsident. Erfahrungen dafür habe ich in verschiedenen Vereinsvorständen gesammelt, unter anderem im Gemischten Chor Kiesen. Und ich habe mich immer für religiöse Fragen interessiert. Momentan bin ich in der Gruppe Bildung und Kultur der Kirchgemeinde Wichtrach und seit einem Jahr singe ich zeitweise im Kirchenchor Wichtrach mit. Ich danke dem Kirchgemeinderat und der Kirchgemeinde-

versammlung, dass sie so viel Vertrauen in mich setzen, und hoffe, dass ich dem gerecht werden kann.

Kurt Hofer

Der Kirchgemeinderat, das Pfarrteam und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchgemeinde Wichtrach heissen Kurt Hofer herzlich willkommen.

Daniel Wegmüller,
Vizepräsident



Lange Nacht der Kirchen 2018

Mit der «langen Nacht der Kirchen» nimmt die Bernerkerche erstmals an diesem europäischen Projekt teil. Der Synodalrat lädt alle Kirchgemeinden ein, eine Nacht lang Gastgeberin für eine breite Bevölkerung zu sein und so die Kirchen als das zu präsentieren, was sie sind: ein wunderbarer Ort für Gastfreundschaft und Begegnung.

Nach den äusserst positiven Erfahrungen mit dem gemeinsamen klangformations-Projekt der Kirchgemeinden Wichtrach, Gerzensee und Kirchdorf im letzten Jahr, beschlossen die drei Kirchgemeinden, diese «lange Nacht der Kirchen» auch gemeinsam mit je eigenen Schwerpunkten unter dem Thema «Schatten und Licht» durchzuführen, von Ort zu Ort – wandernd, wandelnd, fahrend.



Das Programm am Freitag, 25. Mai

18.30 Uhr, Kirche Wichtrach: Ins rechte Licht gerückt

Verschiedene liturgische Einrichtungen und Installationen werden gezeigt und ans Licht geholt. Anschliessend Imbiss und Fahrt mit Car nach Gerzensee.

21 Uhr, Kirche Gerzensee: Schattenseiten unserer (kirchlichen) Vergangenheit

Lesungen aus alten Kirchenmanualen, etwas Musik zur Erholung von schattenreicher Kirchengeschichte. Anschliessend Wanderung nach Kirchdorf (auch Fahrt mit Car möglich).

23 Uhr, Kirche Kirchdorf: Feiern im Licht

Taizéfeier im Schein unzähliger Kerzen. Anschliessend Schlummertrunk und Rückfahrt mit Car über Gerzensee nach Wichtrach.

Christian Galli

Kerzenecke in der Kirche neu das ganze Jahr über

Der Kirchgemeinderat hat beschlossen, die Kerzenecke in der Kirche nicht mehr bloss in der Passions- und Adventszeit einzurichten, sondern sie fortan dauernd stehen zu lassen.

BASAR

Basarzmorge – Dankeschön-Anlass

28. März 2018, 8.15 Uhr im Kirchgemeindehaus

Frau Mara Wirthlin von mission 21 erzählt über das unterstützte Projekt und zeigt einen Kurzfilm.

Besuchen Sie diesen informativen Dankeschön-Anlass für die vielen Freiwilligen und als Basarinteressierte!

Anmeldung bis 25. März im Kirchgemeinsekretariat 031 781 38 25 (auch Beantworter) oder per Mail an sekretariat@kirche-wichtrach.ch

Karwoche und Ostern

Momente der Besinnung Musik • Wort • Bild



26.–29. März 2018

jeweils 19.00–19.30 Uhr in der Kirche Wichtrach

Musik: Ana Oltean Zehnder, Flöte
Martha Zehnder, Klarinette
Charlotte Zehnder, Violine
Hans Jakob Zehnder, Violine

Karfreitag, 30. März

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Gestaltung: Kirchenchor Wichtrach, Pfarrerin Christine Bär-Zehnder, Olga Kocher (Orgel).

Ostersonntag, 1. April

5.30 Uhr: Osterfrühfeier mit Osterfeuer

Beginn in der Kirche anschliessend gemeinsames Osterzmorge im Kirchgemeindehaus.

Ostersonntag, 1. April

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Gestaltung: Pfarrer Christian Galli, Radostin Papasov (Orgel)

Auf Ihr Kommen freut sich,
das Pfarrteam

Müde, gestresst, niedergeschlagen, lustlos?

Was kann man dagegen tun? Da gibt es viele Möglichkeiten, und eine davon ist das Singen – singen ist gesund und macht glücklich!

Gemäss wissenschaftlichen Studien wirkt sich Musik positiv auf unsere Gesundheit aus. Singen ist demzufolge Medizin – mit vielen erwünschten und keinen unerwünschten Nebenwirkungen! Eigentlich sollte es ärztlich verordnet werden. Das Singen in froher Gemeinschaft ist wohltuend.

Unser nächstes Projekt zum Mitsingen

Peter Roth, Schöpfungpsalmen

Peter Roth ist freischaffender Musiker, Komponist, Chor- und Kursleiter. In seine Kompositionen lässt er Stilelemente der Volksmusik einfließen (Toggenburger Passion / St. Johanner-Messe / Juchzed und singed / ...). Als Mitinitiant von KlangWelt Toggenburg gibt er Kurse über Obertöne und Naturjodel.

Juan Arnez, Misa Pacha Mama

Der bolivianische Komponist Juan Arnez lebt seit mehreren Jahren in der Schweiz. Er arbeitet intensiv mit Chören und Schulen zusammen und hat bereits vor zehn Jahren seinen Liederzyklus «Inkallajta» mit mehreren Schul- und Erwachsenchören auf die Bühne gebracht.

Konzerte

An unseren Konzerten am 1. und 2. September werden Musiker aus Bolivien und der Schweiz mitwirken. Wir freuen uns auf einen besonderen Genuss für Auge und Ohr!

Proben

Die Probenarbeit beginnt im April und ist offen für alle. Juan Arnez wird an einzelnen Proben und den Aufführungen dabei sein.

Selbstverständlich dürfen Sie auch ohne Arztzeugnis in unserem Chor mitsingen!

Kristian Batt

Proben

Mittwochabend, 20.15–22.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Wichtrach
Keine Proben während den Schulferien

Weitere Informationen

Caroline Marti, Tel. 031 721 63 88



Musikgesellschaft Wichtrach

Projekt Youth Wind Band Aaretal



Die MG Wichtrach hat erneut (alle 2 Jahre) am Projekt der Musikschule Aaretal teilgenommen, um im gemeinsamen Musizieren mit Jugendlichen den Schülern unsere Musikvereine etwas näherzubringen. Zusammen mit der MG Oppligen hat der Anlass in der Mehrzweckhalle in Wichtrach am 10. Februar stattgefunden.

Es ist einfach eine Freude, dass es doch noch Jugendliche gibt, welche sichtlich grossen Spass an der Blasmusik haben. Das Frühlingsprogramm der MG Wichtrach ist gespickt mit zahlreichen Anlässen, wie z.B. mit der Gottesdienstumrahmung vom 18. März 2018 in der Kirche Wichtrach, der Brass-night in Münsingen am 14. April 2018 oder unserem Frühlingskonzert vom 4. und 5. Mai 2018 in der Mehrzweckhalle in Wichtrach und vielem mehr. Alle unsere Anlässe finden Sie auf unserer Webseite www.mgwichtrach.ch

Tanja Burri, Musikgesellschaft Wichtrach



Pfadihus Chutzerüti Chutzelfest

Freitag, 27. April 2018

ab 18.00 Uhr

lokale Schülerbands
Frost & Fog
Baspa Ricardo
DJs

Samstag, 28. April 2018

ab 15.00 Uhr

Programm für Klein und Gross
ab 20.00 Uhr
Rooftop Sailors
Groove Doc
DJs

Wo

Pfadihus Chutzerüti
Schützerütiweg 8, 3110 Münsingen
www.chutze.ch

10 Min. Fussmarsch vom Bhf Münsingen



JORNS
BÄCKEREI - KONDITOREI
LEBENSMITTEL - MILCHPRODUKTE U. SCHNITTKÄSE
DORFPLATZ 11 • 3114 WICHTRACH
TEL. 031 781 01 41



pb-projekte.ch
Peter Baumgartner
■ Birkenweg 18 ■ 3114 Wichtrach
■ Telefon 031 781 22 06 ■ Natel 079 301 74 33
■ E-Mail p-r.baumgartner@bluewin.ch

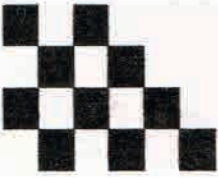


WÜTHRICH
Küchen
3114 Wichtrach, Telefon 031 781 02 62
info@wuethrich-kuechen.ch
www.wuethrich-kuechen.ch

Ob eine starke **Webseite**, ein kreatives **Printprodukt** oder eine sinnvolle **Google-Anzeige** – omstructur bietet Ihnen den vollen Service in der Umsetzung an.
Das Erst-Gespräch ist kostenlos – gerne unterbreite ich Ihnen eine Offerte.

omstructur.
Die Werbeagentur im Aaretal www.omstructur.ch

Über 15 Jahre Erfahrung!



Michael Pauli
Keramische Wand- und Bodenbeläge
Schulhausstrasse 1 3114 Wichtrach Mobile 076 211 75 77
mp.keramik3114@gmail.com

- ⇒ Keramische Wand- und Bodenbeläge Neu- Verlegen und Reparaturen
- ⇒ Silikonfugen Neu und Sanierungen von Fugenabdichtungen
- ⇒ Maurer- und Flickarbeiten



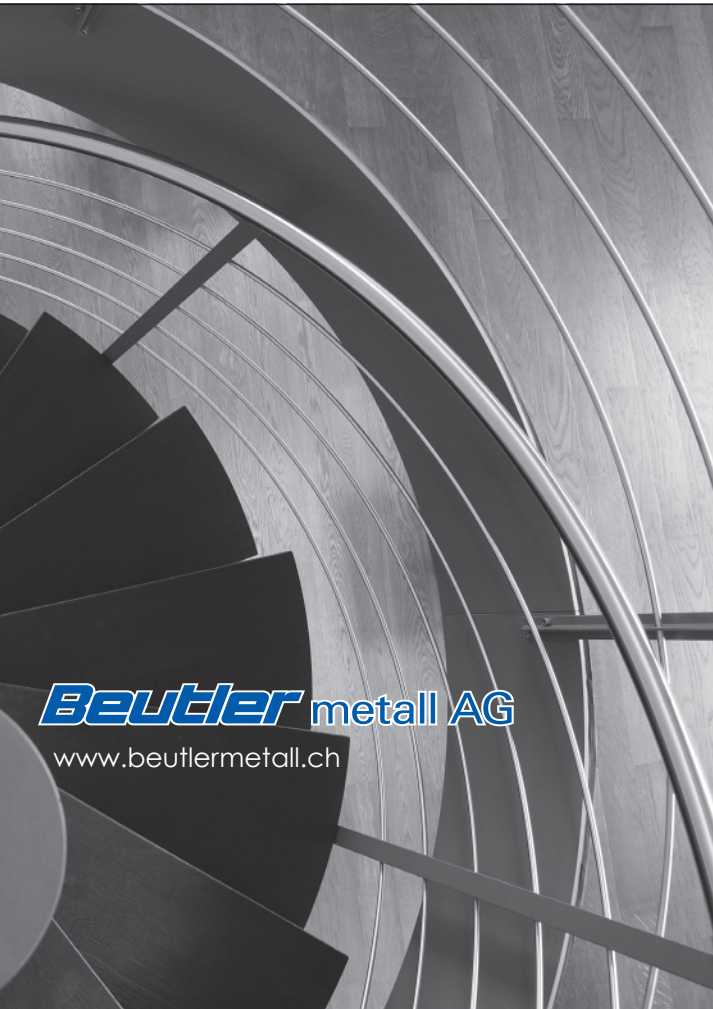
Vertrauen ist gut. Die Mobiliar ist besser.
Simon Zobrist, T 031 724 99 96
Agentur Münsingen Bernstrasse 1 mobiliar.ch/belp

die Mobiliar

17073A01GA



GROOVEART
Schlagzeugunterricht
Sandra Schorer
079 789 98 64
sandra-schorer@bluewin.ch

Beutler metall AG
www.beutlermetall.ch

«Schnousimorgen» in der Spielgruppe

Heute machen wir Popcorn in der Spielgruppe

Lesen Sie heute den zweiten Teil vom «Schnousimorge»: Ich wische also die Popcornresten auf und erkundige mich ab und zu, wie die Reise so gehe. Ein paar Kinder wollen einkaufen gehen, andere gehen in die Badi. Alle steigen aus und gehen ihren geplanten Tätigkeiten nach.



Die Fahrt mit dem Postauto geht weiter.

Nach einer gewissen Zeit steigen alle wieder ins Postauto ein. Aber wo bleibt nur der Fahrer? Ein paar Kinder gehen ihn suchen und finden ihn beim Spielen mit den Murmeln. Mein Vorschlag, es könne eventuell auch jemand anderes Postauto fahren, kommt gar nicht an. Schliesslich können sie den Fahrer überzeugen, wieder einzusteigen. Die Fahrt geht also weiter, bis ich ankünde, dass bald Essenszeit sei.

Obwohl die Kinder schon Popcorn gegessen haben, setzen wir uns nach dem Zünilied an den Tisch. Die Zünibox wird aus dem Rucksack genommen, ich frage jedes der Kinder nach Sirup oder Wasser und schenke das Gewünschte in die Tasse ein. Dann schneide ich Fidibus-Äpfel, mache aus Rüebl Krokodile. Ein paar Kinder brauchen ein Spiessli um ihre Fruchtstücke zu essen. Ein Mädchen rüstet sein Rüebl selber, einem Knaben gebe ich das Kindermesser, damit er seine Banane in Rädchen schneiden kann. Es wird zum Tausch angeboten: ein Sandwichstück gegen Peperoni. Nach dem Zünli sind auch die beiden Popcornschüsselchen leer, welche auf dem Tisch stehen.

Wer genug gegessen hat, packt alles zusammen und wenn der Rucksack im Korb verräumt ist, nimmt jedes Kind ein Bilderbuch aus dem Regal, sucht sich einen Platz und schaut das



Die Popcorn gehören zum Schnousimorge.

Buch gut an. Einige tun das für sich allein, andere sitzen zusammen und erzählen sich gegenseitig etwas über ihr Buch. Ich wasche die Tassen ab und schon kommen drei Kinder und wollen den Tisch mit (viel) Schaum putzen. Dazwischen lege ich die Matratzen der Länge nach in den Gang. Die Kinder können schon selber «gumpe», weil sie nun die Regel kennen, welche Zusammenstösse verhindert. Ich staune immer wieder, wie schnell die Kinder die Regeln einhalten können! Mit dem von mir entgegengebrachten Vertrauen und dem Wissen, dass sie die Regel nun kennen, können die Kinder sicher ihre Sprünge und Purzelbäume üben. Fröhliches Lachen ertönt bis in die Küche, wo ich nun fertig bin mit Abwaschen und wo die drei Kinder noch den Schaum wegwischen und den Tisch trocknen. Bald einmal wird es Zeit zum Aufräumen. Vorher setzen wir uns in den Kreis, lernen ein neues Kreisspiel.

Das Aufräumen, wo alle einen Ort zugewiesen bekommen, geht schon recht gut. Alle Sachen haben einen Ort und dort tun wir sie wieder hin, damit wir sie beim nächsten Mal wieder finden. Die Ordnung sollte also besser ORTNUNG heissen.

Nach dem Aufräumen setzen wir uns auf die Kissen in den Kreis, wo wir den Morgen mit einer Geschichte abschliessen.

Rosmarie Perrin

Rosmarie Perrin's Spielgruppe

Rosmarie Perrin hat vor etwas mehr als 30 Jahren in Wichtach eine Spielgruppe aufgebaut, welche sie immer noch leitet.

Der Samariterverein sagt Danke

Im August 2017 haben Sie vom Samariterverein Wichtrach einen Spendenbrief erhalten. Zahlreiche Spenden sind bei uns eingegangen. Dafür bedanken wir uns bei Ihnen herzlich!!!

Verwendung der Spendegelder

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Aus- und Weiterbildungen sowie die Anschaffungen des nötigen Ausbildungs- und Übungsmaterials für die Mitglieder des Samaritervereins Wichtrach.

In der heutigen Zeit mit den diversen Spendenanfragen ist es nicht selbstverständlich, dass wir auf eine so grosse Unterstützung der Bevölkerung von Wichtrach zählen können.

Defibrillator selber anwenden

Als Dank und da wir nach der Installation der vier Defibrillatoren in der Gemeinde Wichtrach bemerkt haben, dass Berührungängste mit der Benützung eines Defibrillators bestehen, möchten wir den Wichtracherinnen und Wichtrachern die Möglichkeit bieten, selber einen Defibrillator (Demogerät) anzuwenden.



*Der
Defibrillator
kann Leben
retten.*

**Mittwoch, 28. März 2018,
19.30 bis 21.30 Uhr,
Kirchstrasse 10 in Wichtrach**

Selbstverständlich zeigen wir Ihnen in einer Demonstration die Anwendung und Handhabung und beantworten gerne Ihre Fragen. Es würde uns freuen, Sie begrüssen zu dürfen.

Samariterverein Wichtrach

Grossratswahlen Kanton Bern Sonntag, 25. März 2018

**Aus Wichtrach haben sich die folgenden
Einwohner/-innen zur Verfügung gestellt:**



Liste 4, EDU
Baumgartner Peter



Liste 4, EDU
Brügger Ernst



Liste 4, EDU
Burri Adrian



Liste 6, Junge GLP
Bühlmann Anita



Liste 6, Junge GLP
Rügsegger Delia Sara



Liste 8, SVP
Beugger Yannik



Liste 10, EVP Zukunft
Bühler Andreas



Liste 12, FDP
Blatti Hansruedi



Liste 12, FDP
Mohler Stefanie

TV Wichtrach

Riege Aktive Plus – auch dabei?



www.tvwichtrach.ch



Männer und Frauen am Turnfest in Böckten.

Die Riege Aktive Plus ist im Jahr 2015 als Zusammenschluss von Damen-, Frauen- und Männer-Riegen des TV Wichtrach entstanden. Unsere Riege hält für alle Bewegungswilligen ab ca. 35 Jahren bis ins hohe Alter ein breites Angebot an sportlichen Aktivitäten bereit. Den individuellen Herausforderungen sind fast keine Grenzen gesetzt.

In allen Gruppen werden Beweglichkeit, Kraft, Kondition und Koordination entsprechend dem Alter der Turnerinnen und Turner mit grossem Einsatz und viel Freude trainiert. Wer den Wettkampf sucht, findet ihn an den Turnfesten im Fit+Fun und den Einzelwettkämpfen.

Unsere Volleyballerinnen kämpfen in der Meisterschaft des TBM um Punkte. Nebst den wöchentlichen Trainings findet jeweils ein Trainings-Wochenende statt, damit gut gerüstet in die Saison gestartet werden kann.

Anlässe

Am Unterhaltungsabend des TV Wichtrach präsentieren einige ihre farbenprächtigen, humorvollen Nummern. Das Mitmachen auf der Bühne ist aber freiwillig. Auch ausserhalb der Turnhalle finden Anlässe wie Wandern, Platzgen, Velotouren etc. oder einfach «es gmüetlechs Zämehöcklä» immer wieder regen Anklang – sei es als Riege oder gruppenintern.

Interessiert?

Komm vorbei und mach mit! Kennenlernen-Turnstunden sind jederzeit möglich. Setze Dich mit einem unserer Gruppenverantwortlichen in Verbindung. Wir freuen uns auf Dich!

Ruedi Löffel, TV Wichtrach

35+ (gemischte Gruppe)

Dienstag, 20.15 Am Bach

Andreas Kreuter, Tel. 078 744 39 34

Volley Frauen

Montag, 20.00 Am Bach

Susanne Bachmann, Tel. 079 429 86 48

Frauen

Montag, 19.30 Oberstufenzentr.

Margrit Weber, Tel. 031 781 10 35

Jungsenioren

Donnerstag, 20.15 Oberstufenzentr.

Fritz Schmidt, Tel. 031 781 11 31

Männer

Donnerstag, 20.15 Stadelfeld

Ruedi Löffel, Tel. 079 882 53 48

Senioren

Montag, 17.15 Stadelfeld

Peter Lüthi, Tel. 031 781 00 38

Tennismgemeinschaft Wichtrach TGW

«Macht mit und seid dabei!»

Die Tennismgemeinschaft Wichtrach TGW ist eine familiäre Gemeinschaft mit bereits über 37-jähriger Tradition.

Unsere Interclub-Mannschaften (Junioren bis Senioren) messen sich jeweils von Mai - Mitte Juni mit anderen Mannschaften. Jene, die keinen Wettkampf bestreiten möchten, geniessen vorab das gesellige Clubleben mit der grossen Kollegialität. Jung und Alt sind bei uns herzlich willkommen.

Die Junioren- und Nachwuchsförderung ist bei uns gross geschrieben. Talentierte machen bei Förderprogrammen mit und werden bei den Aktiven integriert. Wir verstehen uns als Gemeinschaft.

Wir spielen am wunderschönen Standort beim Schulhaus Stadelfeld (Lerchenweg 12). Zudem ist unser Clubhaus gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erschlossen!

Jährlich bieten wir zu äusserst fairen Konditionen Einstiegs- und Fortgeschrittenen-Kurse an (ca. Fr. 100.– bis Fr. 170.– für 9–10 Lektionen), weiter auch Sommerferien-Kurse von Bambini bis Jugendliche.

Kursprogramm

- Abendkurs Erwachsene Einsteiger
- Tageskurs Erwachsene alle Spielstärken
- Junioren-Training
- Schüler-Kurs 1. – 9. Klasse
- Bambini-Kurs (inkl. Kindergarten)
- Sommer-Ferienkurs (Schüler, Jugendliche)

Es empfiehlt sich eine frühe Anmeldung.

Anmeldung & Auskünfte

Jan Gerber, jan.gerber@outlook.com

Tel. 031 781 18 83, Natel 079 298 71 97

Für ein Jahr besteht die Möglichkeit einer Schnupper-Mitgliedschaft zum halben Preis! Nutzt diese Chance, den Tennissport kennenlernen resp. erschnuppern zu können.

Optimales Preis-/Leistungsverhältnis

Erwachsene, als Einzelmitglied (ab Alter 19)	Fr. 300.–/Jahr
Erwachsene, als Ehepaar	Fr. 550.–/Jahr
Junioren (bis Alter 18)	Fr. 150.–/Jahr
Schüler (bis Ende oblig. Schulzeit)	Fr. 70.–/Jahr
Eintrittsgebühr Erwachsene	Fr. 100.– einmalig
Passivmitglieder	Fr. 30.–/Jahr
Gönner	Fr. 300.– einmalig

Fragen zum Club

Präsident Andreas Jenni

andreas.53@bluewin.ch

Tel. 031 781 25 24, Natel 079 321 85 66

Unser SMS-Reservations- & Abfragesystem ist einmalig im Kanton Bern und erlaubt kurzfristige Abfragungen und Buchungen.

Wir freuen uns zusammen mit Ihnen auf die neue Saison!

Andreas Jenni



www.tg-wichtrach.ch



schweyer + marti ag
architekten sia
bernstrasse 35
3114 wichtrach

telefon 031 781 19 07
telefax 031 781 32 48
www.schweyer-marti.ch

ULRICH

Automobile AG

3114 Wichtrach Tel. 031/782 08 80
www.ulrich-automobile.ch

BMW Immer gepflegte Occasionen am Lager! **SUBARU**

Pflege zuhause?

» unbürokratisch und flexibel
» 24 Std. Pikett (auch Sa/So)
» Pflege, Betreuung und Haushalt

Unsere Leistungen werden von der Grundversicherung aller Krankenkassen übernommen.

SPITEX DELTA
zuhören – beraten – pflegen

Tel. 031 721 50 20

www.spitex-delta.ch



Restaurant Sport Lounge
Sportzentrum Sagibach Wichtrach

www.restaurant-a6.ch 031 782 00 55



METZGERQUALITÄT
M. + S. NUSSBAUM

*****Qualitätsmetzg im Dorf !!*****

Die Spezialität unseres Betriebes ist die Flexibilität, das Fachwissen und die Gewissheit, das sämtliche Fleisch und Fleischprodukte aus eigener Schlachtung und Produktion stammen, von Tieren aus der Region!

Bernstrasse 34 3114 Wichtrach
Tel. 031/781 00 15 Fax 031/781 00 20
e-mail: metzgerei.nussbaum@bluewin.ch



20. + 21. April 2018 Grill - Event

Startbereit für die Grillsaison!

Freitag 20. April
14.00 bis 19.00 Uhr

Samstag 21. April
9.00 bis 16.00 Uhr

Mit diesem Inserat erhalten Sie eine Bratwurst mit Brot für Fr. 3.00

Steiner Wichtrach Haustechnik AG
Hängertstrasse 3, 3114 Wichtrach
031 780 20 02
www.steiner-ht.ch



Haushalt- Geschenkartikel, Glas, Geschirr, Bestecke
Sanitäranlagen, Heizungsinstallationen, Spenglerei

Heute schon

LANDI

erlebt?




Überbauung Vorderdorf – Spatenstich vom 25. Januar 2018

Verkaufsstelle Coop – Eröffnung im Frühling 2019 geplant



Überbauung Vorderdorf mit Coop Verkaufsladen vorne.

Was lange währte, kommt endlich zum Abschluss. Nach Jahren der Planung und mehrmaligem Überarbeiten des Projekts konnte mit dem Spatenstich nun die Realisierungsphase symbolisch begonnen werden. Es entstehen 24 Wohneinheiten, eine Drogerie, ein Gesundheitszentrum und ein Coop Verkaufsladen. Dort, wo vor ein paar Jahren noch Hirsche weideten, können diese bald als Hirschschnitzel oder Hirschpfeffer abgepackt gekauft werden.



Stefan Gerber, Daniel von Rütte, Marc Marti und Samuel Steuri beim Spatenstich.

Gut Ding will Weile haben, so heisst ein Sprichwort, das ganz sicher auf dieses Projekt zutrifft. Vor über sechs Jahren hat die PAG ihren Betrieb eingestellt und ihr Areal verkauft. Die neuen Besitzer, die GHZ Architekten AG aus Belp, haben erkannt, dass eine bauliche Entwicklung der ZPP (Zone mit Planungspflicht) Nr. 8 nur über die ganze Zone und zusammen mit dem Besitzer des andern Teils sinnvoll ist. Sie haben ab 2014 zusammen mit Samuel Steuri, dem Architekturbüro Schwyer+Marti AG und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde ein Projekt entwickelt, welches vom Regierungsstatthalteramt Ende 2017 bewilligt werden konnte.

Wohnen und Verkaufsladen

Bis zum Frühsommer 2019 entstehen drei neue Baukörper. Gleichzeitig wird das PAG-Haus saniert und umgebaut. Geplant sind sowohl Eigentums- wie Mietwohnungen. Im Parterre eines Wohnblocks ist zudem der Verkaufsladen von Coop untergebracht. Im renovierten PAG-Haus entstehen die Drogerie und das Gesundheitszentrum Riesen und eine Dachwohnung.

Hansruedi Blatti

Zum 90. Geburtstag von Ernst Fuhrer

Viel bewegt in Wichtrach und im Gärtnerberuf

Ernst Fuhrer ist in der Au im ehemaligen Oberwichttrach, wo seine Eltern ein landwirtschaftliches Gewerbe mit Freilandgemüse betrieben, aufgewachsen. Nach seiner Ausbildung zum Landschaftsgärtner vertiefte er seine Kenntnisse in Zürich und im Welschland. Seine Interessen galten der Natur im Allgemeinen, der Natursteinbearbeitung sowie den aufkommenden Trends der Gartengestaltung.

Als Visionär seiner Zeit voraus

1952 gründete Ernst Fuhrer die Einzelfirma Fuhrer Gartenbau, Wichtrach. Zeitzeugen landauf und landab tragen seine Handschrift. Aus seiner Firma entstand ein florierendes Gartenbauunternehmen.



Im Berufsverband setzte er sich lokal und schweizweit für die Berufsbildung ein. Daneben engagierte er sich in verschiedenen Kommissionen und acht Jahre als Gemeindepräsident für die Öffentlichkeit. 1988 leitete Ernst Fuhrer mit der Umwandlung der Einzelfirma in die «Fuhrer Gartenbau AG» die Nachfolgeregelung ein. Mit Fritz Gasser und Paul Baumann traten zwei langjährige Kadermitarbeiter in die Geschäftsleitung ein. Erholung fand Ernst Fuhrer bei der präzisen Bedienung seiner Baumaschinen, beim Fotografieren und Aquarellmalen. Ernst Fuhrer lebte während 80 Jahren in Wichtrach. Seit zehn Jahren ist er nun bei guter Gesundheit mit seiner Frau Hanni in einer altersgerechten Wohnung in Langnau zu Hause.

Paul Baumann

Die Drachepost wünscht Ernst Fuhrer alles Gute und viel Freude und der Firma eine erfolgreiche Zukunft.

60 Jahre Wüthrich Küchen und Innenausbau AG

Ein innovativer Kleinbetrieb feiert



Fotos: zVg

Diverse Impressionen von Wüthrich Küchen und Innenausbau.



Mike Wüthrich (Mitinhaber/Schreiner) und Michael Wüthrich (Geschäftsführer).

Das Wohn- und Geschäftshaus an der Oberdorfstrasse 13 wurde 1904 von Fritz Wüthrich gebaut. Im Geschäftsteil waren damals eine Wagnerei und eine Sägerei untergebracht. Die Umwandlung in eine Schreinerei erfolgte 1958 durch Werner Wüthrich. Er war einer der Ersten, der ab 1970 ganze Küchenzeilen baute. Seither hat sich der Betrieb ständig weiterentwickelt und wird heute von Michael und Sohn Mike Wüthrich geführt. Im Gespräch mit der Drachepost gibt Seniorchef Michael Wüthrich Einblick in einige Entwicklungsschritte des Familienunternehmens.

Schreiner – ein neuer Beruf – neue Möglichkeiten

Werner Wüthrich, der Vater von Michael, hat noch den Wagnerberuf erlernt. Er besuchte aber damals die Berufsschule der Schreiner und erkannte die Zukunftsmöglichkeiten dieses Gewerbes. Nach seiner Ausbildung und ein paar Wanderjahren gründete er 1958 die Schreinerei W. Wüthrich. Er nannte sich WWW (Werner Wüthrich Wichtrach). Küchenbau bestand in dieser Zeit noch aus dem Zusammenfügen von Einzelteilen. WWW hatte dann als einer der Ersten die Idee, ganze Zeilen aus Küchenelementen herzustellen. Im Rückblick erinnert sich Michael an diese weniger hektische Zeit gerne zurück. So rief ein Kunde an und fragte nach einem Termin für eine Renovation der Küche. Sein Vater sagte, dass er jetzt keine Zeit habe, aber im nächsten Jahr dann vorbeikomme. Das sei gut so, dann solle er im nächsten Jahr kommen. Wenn heute nicht nach fünf Minuten ein Rückruf erfolgt, riskiert man, dass der Auftrag bereits anders vergeben wurde.

Küchenbau – aber nicht nur

Der Küchenbau ist auch heute das Hauptstandbein der Firma. Er macht etwa 50–60 Prozent der Aufträge aus. Daneben pro-

duziert Wüthrich Küchen AG aber auch Eckbänke, Türen, Bodenbeläge, Decken, Badezimmer, eigentlich die ganze Palette des Innenausbaus. Einzig die Fenster werden nicht selber hergestellt.

Ein neuer Geschäftszweig entsteht

Für Michael Wüthrich ist es wichtig, neue Entwicklungen vorauszusehen und damit dem Betrieb weitere Geschäftsfelder zu erschliessen. Die neueste Entwicklung heisst «B.Y.O. Altholzfactory». Der Kunde kommt zum Beispiel mit einer alten Türe und möchte gerne eine Garderobe daraus machen lassen. Im Gespräch mit dem Kunden zeigt der Fachmann dann, was alles möglich wäre. Michael Wüthrich möchte das bisherige Hobby nun intensivieren und ausbauen. Gerade bei Sanierungen von alten Häusern sieht er in Zukunft ein Potential, wo altes Material in anderer Form oder Funktion wieder verwendet werden kann. Hier hat Michael viele Ideen, welche dann von seinem Sohn Mike, dessen Stärke im handwerklich-technischen Bereich liegt, umgesetzt werden. Der erste Auftritt wird ab 15. April 2018 an der Eigenheimmesse in Bern sein.

Klein aber fein

Die Wüthrich Küchen und Innenausbau AG beschäftigt seit längerer Zeit fünf bis sieben Mitarbeitende, davon zwei bis drei Lernende. Er ist damit ein typischer Berner KMU-Betrieb. Michael Wüthrich setzt auch für die Zukunft auf den Kleinbetrieb. Der Platz in den bestehenden Räumlichkeiten ist beschränkt und Wachstum ist nicht immer der richtige Weg. Michael setzt auf wenige, langjährige Mitarbeitende, welche eigenständig ihre Arbeit verrichten können.

Hansruedi Blatti

Kontakt

Wüthrich Küchen und Innenausbau
Oberdorfstrasse 13, 3114 Wichtrach
Telefon 031 781 02 62
www.wuethrich-kuechen.ch

Alles Gute für die Zukunft

Die Drachepost wünscht der Firma Wüthrich Küchen und Innenausbau AG für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg sowie weiterhin innovative Ideen.

Hansruedi Blatti, Gemeindepräsident

Tag der offenen Tür

Wir feiern im Mai/Juni das 60-jährige Betriebsjubiläum an der Oberdorfstrasse 13 & Bernstrasse 37 in Wichtrach.

Das genaue Datum finden Sie bald unter: www.wuethrich-kuechen.ch

Blüten & so GmbH

Das kleine Blumen- und Geschenkklädeli im Gässli



Das Blumenklädeli mit verschiedenen Sachen und Säckeli sowie Sträusse, Gebinde u.v.m.

Es geschah vor zirka neun Jahren... nachdem Michelle Sommer und ihre damalige Geschäftspartnerin ihre Blumensträusse und Arrangements ein Jahr lang auf diversen Märkten feilgeboten hatten, fanden die beiden Frauen ein Ladenlokal in Steffisburg. Nach fünf Jahren und einigen Ausstellungen im Gässli in Wichtrach trennten sich die Wege der beiden Floristinnen. Michelle Sommer

wusste jedoch bereits damals, dass sie ihrem Traumberuf als Blumenfrau so rasch als möglich wieder nachgehen wollte. Ihr Traum geht seit dem 13. Oktober 2017 weiter... nach dem zweiten Baby-Bauch und dem Umbau der Stallungen im Gässli in ein Wohnhaus mit eingebautem Blumenatelier.

Im kleinen, liebevoll gestalteten Blumenklädeli erwarten Sie verschiedene Blüten&so Sachen und Säckeli. Sie finden floristische Werke aus allerlei Naturmaterialien, reizvolle Kreationen aus Schnittblumen, Kerzen, Schwemmholz oder Glas.

Romantische Brautsträusse und Hochzeits- oder Tischdekorationen, aber auch Blumengebilde, die Trost spenden, werden nach Ihren Wünschen angefertigt. Bezaubernde rustige Objekte und verträumte Accessoires aus alten Zeiten bilden ein entzückendes und betörendes Angebot. Sie können in den Werkstücken auch mal ein Schneckenhaus, Zweige oder Fundstücke, die in der Umgebung gesammelt wurden, entdecken.

Damit den Geheimnissen der Natur ihr Spielraum gewährt bleibt, werden die Sträusse und Gestecke einfach und zurückhaltend präsentiert. Besonders am Herzen liegt Michelle Sommer der respektvolle Umgang mit dem Material, das ihr letztendlich das Arbeiten ermöglicht. Aus diesem Grund richtet sich die Blumen- und Pflanzenauswahl hauptsächlich nach dem jahreszeitlichen Angebot.

Hansruedi Blatti

Öffnungszeiten

Freitag 9.00–12.00 Uhr 13.00–18.00 Uhr

Samstag 9.00–12.00 Uhr

Gerne nimmt Michelle Sommer Ihre Bestellung auch ausserhalb der Öffnungszeiten per Telefon entgegen. Sie freut sich auf Ihren Besuch!

Kontakt

Blüten& so GmbH
Gässli 13a, 3114 Wichtrach,
Telfon 079 295 96 44,
www.bluetenundso.ch



Steve Reinhard

Drechseln – ein Handwerk, das aus einer anderen Zeit stammt

Als der Wichtracher Steve Reinhard vor drei Jahren auf dem Dachboden seines Vaters das Drechselwerkzeug seines Urgrossvaters gefunden hat, hat er beschlossen, sich mit dieser Art des Handwerks auseinanderzusetzen. Beim Drechseln arbeitet man mit Holz und stellt ähnlich wie ein Tischler oder Schreiner Gegenstände daraus her. Um das Drechseln zu lernen, hat Steve zwei Grundkurse besucht, ist seitdem fasziniert davon und führt in Wichtrach eine Werkstatt. Der hauptberufliche Metallbauer drechselt alles, was ihm in den Sinn kommt. Von Früchteschalen bis hin zu Kerzenständern findet man in seinem Repertoire fast alles. Dass zum Teil fünf bis sechs Stunden Arbeitszeit anfallen, stört Steve keinesfalls. Er sieht Drechseln als eine Art Meditation an und steckt viel Freude und Hingabe in seine freihandgedrechselten Unikate. «Ich schliesse die Tür, fange an und alles, was drum herum passiert, vergesse ich.»

Spannend ist es für ihn, Holz mit Glas und Metall zu kombinieren. Seine Inspiration holt er sich von den Social Medias und Kunsthandwerksmessen, an denen er selber teilnimmt. «Es ist spannend zu sehen, wie andere Drechsler drechseln und was ihre Philosophie dahinter ist. Ich habe jemanden kennen gelernt, der benutzt nur Mondholz (Holz von Bäumen, die unter Berücksichtigung des forstwirtschaftlichen Mondkalenders gefällt wurden).» Steve selber arbeitet fast ausschliesslich mit Holz aus der Region. Nur bei speziellen Objekten oder auf Kundenwunsch bestellt er es im Holzhandel.

Christine Brungard

Kontakt

Kunden stossen hauptsächlich über seine Webseite auf ihn. Schauen doch auch einmal Sie vorbei!

www.drechsel-art.ch



Kerzenständer von Steve Reinhard gedrechselt.

Die Lust aufs Grillieren erwacht aus dem Winterschlaf

Was jetzt nicht heisst, dass man im Winter nicht grillieren kann, aber bei vielen ist es doch noch immer üblich, dass sie den Grill in dieser Zeit ruhen lassen.

Jetzt geht es aber nicht mehr lange und der Frühling erstrahlt mit den ersten wärmenden Sonnenstrahlen und die Grill-Saison kann wieder starten! Warum also nicht einmal etwas Neues ausprobieren und die verschiedenen Grilltechniken erlernen und/oder die Grillkünste noch verfeinern?

Kurs mit Grillmeister

Zusammen mit einem Weber Grillmeister führen wir einen zertifizierten Grillkurs durch. Erfahren Sie die Unterschiede zwischen Holzkohlen-, Elektro- und Gas-Grills und lernen Sie neue Grillmethoden kennen. Es erwartet Sie ein spannender Abend mit den unterschiedlichsten Rezepten und einer Vielzahl an Hochgenüssen zum Mitgrillieren und Geniessen.

Erleben Sie so Tipps und Tricks aus erster Hand vom Grillmeister, wie Ihr Grill zu Ihrer persönlichen Spezialitätenküche wird und Sie Ihre Freunde, die Familie und sich selber grillmeisterlich verwöhnen können. Viel Spass beim Grillieren.



Für Informationen und Fragen

Melden Sie sich doch einfach bei Steiner Wichtrach Haustechnik AG
Telefon 031 780 20 02
www.steiner-ht.ch

Grillkurs

Erleben Sie Tipps und Tricks aus erster Hand vom Grillmeister.
Freitag, 4. Mai 2018, Steiner Haustechnik AG in Wichtrach



Unser Hit,
preisgünstig
und gut

Güggeli im Chörbli

Heimelige Lokalitäten für Ihre
Familien- und Klubanlässe

Mittwoch ganzer Tag und
Donnerstag bis 17 Uhr
geschlossen

Familie Büttiker
Telefon 031 781 02 20
www.loewen-wichtrach.ch



**Winnewisser + Kohler AG
MALERARBEITEN**

vertrauenssache

seit 1894

Wichtrach Tel. 031 781 01 40
Gerzensee Tel. 031 781 02 87

Seit über 100 Jahren!

Farbige Krautstiele, Artischocken, Koreander,
Thai Basilikum, Cassis Salbei, Salanova, Anden-
beeren, Datteltomaten, Hängeerdbeeren. Die
schärfsten Peperoni der Welt... Starten Sie das
Gartenjahr mit der «etwas anderen Gärtnerei».



BÜHLER
Blumenladen
& Gärtnerei

Wir sind für Sie da!

Peter Bühler
3114 Wichtrach
Telefon 031 781 04 91

Agenda

Vereins- und Behördenanlässe 2017/18

		ORGANISATOR	ANLASS	LOKALITÄT	ORT
APRIL					
Sonntag	1. April	Reformierte Kirchgemeinde	Ostergottesdienst mit Abendmahl	Kirche	Wichtrach
Sonntag	1. April	Reformierte Kirchgemeinde	Osternachtfeier mit Osterfeuer	Kirche	Wichtrach
Dienstag	3. April	Arbeitsgruppe Wandern	Wanderung Rietwil - Herzogenbuchsee		-
Mittwoch	4. April	Circus Harlekin	Circus Harlekin	Eishalle	Wichtrach
Mittwoch	4. April	Arbeitsgruppe Jassen	Jassen	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Samstag	7. April	Reformierte Kirchgemeinde	Fiire mit de Chliine	Kirche	Wichtrach
Samstag	7. April	Frauenverein Wichtrach	Brockenstube	ZS-Anlage Stadelfeld	Wichtrach
Samstag	7. April	Arbeitsgruppe Zäme singe	Zäme Singe mit Susanna Jungen	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Samstag	7. April	Kulturverein Sagibach	Barfestival	Eishalle	Wichtrach
Samstag	7. April	Tennismgemeinschaft Wichtrach	Saisoneroöffnung	Tennisanlage Lerchenweg	Wichtrach
Samstag bis Sonntag	7. April 22. April	Primar- und Sekstufe 1	Frühlingsferien		Wichtrach
Sonntag	8. April	Hornussergesellschaft Wichtrach	Meisterschaftsheimspiel NLB	Hornusserplatz	Wichtrach
Montag bis Mittwoch	9. April 11. April	Reformierte Kirchgemeinde	KiK-Ferientage	Kirchgemeindehäuser und draussen	Wichtrach
Mittwoch	11. April	Reformierte Kirchgemeinde	Begegnungsnachmittag	Turnhalle	Kiesen
Freitag	13. April	Kulturverein Sagibach	Barfestival	Eishalle	Wichtrach
Samstag	14. April	Kulturverein Sagibach	Barfestival	Eishalle	Wichtrach
Samstag	14. April	Musikgesellschaft Wichtrach	Brassnight	Schlossgut	Münsingen
Sonntag	15. April	Katholische Kirche	Erstkommunion-Gottesdienst	Kirche	Münsingen
Montag bis Freitag	16. April 20. April	Christliches Zentrum Thalgut	Kinderwoche zum Thema Notruf	Kapelle	Wichtrach
Dienstag	17. April	Arbeitsgruppe Radwandern	Radwanderung durchs Gurtentäli		-
Dienstag	17. April	Alzheimervereinigung Bern	Treffen Angehörigengruppe	Alterssitz Neuhaus	Münsingen
Mittwoch	18. April	Frauenverein Wichtrach	Seniorenzmittag	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Samstag	21. April	Kulturverein Sagibach	Barfestival	Eishalle	Wichtrach
Samstag	21. April	Frauenverein Wichtrach	Brockenstube	ZS-Anlage Stadelfeld	Wichtrach
Samstag	21. April	Hornussergesellschaft Wichtrach	Meisterschaftsheimspiel NLB	Hornusserplatz	Wichtrach
Montag	23. April	Samariterverein Wichtrach	Blutspenden	MZH am Bach	Wichtrach
Donnerstag	26. April	Genossenschaft Sportanlage Sagibach	Konzert Kastelruther Spatzen sowie Vincent & Fernando	Eishalle	Wichtrach
Freitag und Samstag	27. April 28. April	Pfadi Chutze Aaretal	Chutze fest	Pfadihus Chutzerüti	Münsingen
Samstag	28. April	FDP Wichtrach	FDP-Workshop Herausforderung der Gemeinde in den nächsten 6 Jahren	noch nicht bekannt	
Samstag	28. April	Genossenschaft Sportanlage Sagibach	Konzert Trauffer	Eishalle	Wichtrach
Samstag	28. April	Samariterverein Wichtrach	BLS AED SRC Komplettkurs	Mehrzweckgebäude Kirchstrasse	Wichtrach
Mittwoch	28. April	Wanderbühne Dr. Eisenbarth	Familientheater «Dödo und der Zauberwald»	MZH am Bach	Wichtrach
Sonntag	29. April	Hornussergesellschaft Wichtrach	Meisterschaftsheimspiel NLB	Hornusserplatz	Wichtrach
Sonntag	29. April	Gemeinde Wichtrach	Grossrats- und Regierungsratswahlen, evtl. 2. Wahlgang		Wichtrach
Sonntag	29. April	Reformierte Kirchgemeinde	Gottesdienst mit der Trachtengruppe Kiesen-Wichtrach	Kirche	Wichtrach
Sonntag	29. April	Katholische Kirche	Pfarreiwallfahrt		Amsoldingen
Montag	30. April	Samariterverein Wichtrach	BLS AED SRC Kompaktkurs	Mehrzweckgebäude Kirchstrasse	Wichtrach
MAI					
Dienstag	1. Mai	Arbeitsgruppe Wandern	Wanderung Bavois - La Sarraz		-
Mittwoch	2. Mai	Arbeitsgruppe Jassen	Jassen	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Donnerstag	3. Mai	Arbeitsgruppen für Seniorenaktivitäten	Informationsnachmittag 60+	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Freitag	4. Mai	FOCUS Wichtrach	Konzert praliné bleu	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Freitag und Samstag	4. Mai 5. Mai	Musikgesellschaft Wichtrach	Frühlingskonzert	MZH am Bach	Wichtrach
Samstag Sonntag	5. Mai 6. Mai	Tennismgemeinschaft Wichtrach	1. Runde Interclub	Tennisanlage Lerchenweg	Wichtrach
Samstag	5. Mai	Arbeitsgruppe Zäme singe	Zäme Singe mit Susanna Jungen	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Samstag	5. Mai	Frauenverein Wichtrach	Brockenstube	ZS-Anlage Stadelfeld	Wichtrach

Weitere Termine auf der nächsten Seite.

Agenda

Vereins- und Behördenanlässe 2018



		ORGANISATOR	ANLASS	LOKALITÄT	ORT
Sonntag	6. Mai	Reformierte Kirchgemeinde	Konfirmationsgottesdienst	Kirche	Wichtrach
Montag	7. Mai	Katholische Kirche	Kirchgemeindeversammlung	Pfarreizentrum	Münsingen
Donnerstag	10. Mai	Reformierte Kirchgemeinde	Konfirmationsgottesdienst	Kirche	Wichtrach
Donnerstag bis Montag	10. Mai 21. Mai	Primarstufe	Auffahrt und Pfingstferien		Wichtrach
Donnerstag bis Sonntag	10. Mai 13. Mai	Sekstufe 1	Überbrückung Auffahrt		Wichtrach
Samstag	12. Mai	Genossenschaft Sportanlage Sagibach	Calimeros Schlagerfest	Eishalle	Wichtrach
Sonntag	13. Mai	Reformierte Kirchgemeinde	Konfirmationsgottesdienst	Kirche	Wichtrach
Sonntag	13. Mai	Schützen Wichtrach	Graniumzwirbelet	MZH am Bach	Wichtrach
Dienstag	15. Mai	Alzheimervereinigung Bern	Treffen Angehörigengruppe	Alterssitz Neuhaus	Münsingen
Dienstag	15. Mai	Arbeitsgruppe Radwandern	Radwanderung Yverdon - Ins (mit Bahnverlad)		-
Mittwoch	16. Mai	Frauenverein Wichtrach	Seniorenzmittag	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Samstag	19. Mai	Frauenverein Wichtrach	Brockenstube	ZS-Anlage Stadelfeld	Wichtrach
Sonntag	20. Mai	Reformierte Kirchgemeinde	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl	Kirche	Wichtrach
Dienstag	22. Mai	FDP Wichtrach	Parteiversammlung	noch nicht bekannt	
Freitag	25. Mai	Reformierte Kirchgemeinde	Lange Nacht der offenen Kirchen	Kirche	Wichtrach
Samstag	26. Mai	Musikgesellschaft Wichtrach	Musiktag Landiswil		-
Sonntag	27. Mai	Hornussergesellschaft Wichtrach	Meisterschaftsheimspiel NLB	Hornusserplatz	Wichtrach
Sonntag	27. Mai	Reformierte Kirchgemeinde	Gottesdienst mit dem Veteranenchor Aaretal/Worb	Kirche	Wichtrach
Mittwoch	30. Mai	EDU Wichtrach	Parteiversammlung	Thalgutstrasse 11	Wichtrach
Mittwoch	30. Mai	Frauenverein Wichtrach	Jubiläums-Zmorge mit Gerhard Tschan	Kirchgemeindehaus	Wichtrach

JUNI

Freitag bis Sonntag	1. Juni 3. Juni	Gemeinde Wichtrach	Drachefest	Eishalle	Wichtrach
Samstag	2. Juni	Frauenverein Wichtrach	Brockenstube	ZS-Anlage Stadelfeld	Wichtrach
Samstag	2. Juni	Arbeitsgruppe Zäme singe	Zäme Singe mit Susanna Jungen	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Dienstag	5. Juni	Arbeitsgruppe Wandern	Wanderung Oberbalm - Niedermuhlern		-
Mittwoch	6. Juni	Arbeitsgruppe Jassen	Jassen	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Donnerstag	7. Juni	Gemeinde Wichtrach	Gemeindeversammlung	MZH am Bach	Wichtrach
Freitag	8. Juni	Schützen Wichtrach	Feldschieszen	Schützenhaus	Kiesen
Samstag	9. Juni				
Freitag	8. Juni	Turnverein Wichtrach	Mittelländisches Turnfest Münchenbuchsee		-
Sonntag	10. Juni	Hornussergesellschaft Wichtrach	Meisterschaftsheimspiel NLB	Hornusserplatz	Wichtrach
Sonntag	10. Juni	Gemeinde Wichtrach	Eidg. und Kant. Abstimmung, Urnenabstimmung		Wichtrach
Dienstag	12. Juni	Frauenverein Wichtrach	Seniorenreise ab 70 Jahren	noch nicht bekannt	
Dienstag	19. Juni	Arbeitsgruppe Radwandern	Radwanderung Thun - Leissigen retour		-
Dienstag	19. Juni	Alzheimervereinigung Bern	Treffen Angehörigengruppe	Alterssitz Neuhaus	Münsingen
Mittwoch	20. Juni	Frauenverein Wichtrach	Seniorenzmittag	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Mittwoch	20. Juni	Musikgesellschaft Wichtrach	Grossformation-Marsch		Langenthal
Sonntag	24. Juni	Hornussergesellschaft Wichtrach	Meisterschaftsheimspiel NLB	Hornusserplatz	Wichtrach
Montag	25. Juni	Reformierte Kirchgemeinde	Kirchgemeindeversammlung	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Freitag bis Sonntag	29. Juni 1. Juli	Turnverein Wichtrach	Turnfest Emmental Oberaargau Langnau		-
Freitag	29. Juni	Musikgesellschaft Wichtrach	Marschmusikparade		Wichtrach

DIE NÄCHSTE DRACHEPOST
ERHALTEN SIE
MITTE JUNI 2018

Bitte Veranstaltungsdaten bis zum
Redaktionsschluss an uns mailen.
Redaktionsschluss:
Freitag, 4. Mai 2018

Gemeindeverwaltung Wichtrach
Stadelfeldstrasse 20, 3114 Wichtrach
Telefon 031 780 19 19
drachepost@wichtrach.ch